



TSV Schwaben
Augsburg

Der SchwabenRITTER

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 4 • Dezember 2025 • 75. Jahrgang • TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Abteilungen

Basketball · Boxen · Eistanz · Fechten · Fußball ·
Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis ·
Turnen · Wintersport

Aktuelle Daten

Mitgliederstand: 2.991 (31.12.2024)

Beitragserhöhung: 01.01.2023

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2028

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder:

Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-
Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995),
Oliver Fix (1997), Alexander Grimm (2008)

Goldene Standplakette des TSV:

Horst Woppowa (2017)

Bundesverdienstkreuz:

Horst Woppowa (2017)

Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung:

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,
Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272

1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132 Schatzmeister:
Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a,
Tel. 50901-0, Fax 50901-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd
Kränzle, Harry Schenavsky, Gottfried Selmair

Geschäftsführung:

Andrea Ehrenberg

Geschäftsstelle:

Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901,
Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail:
geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de oder
Abt. Fußball tsv-schwaben@gmx.de

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stadtparkasse Augsburg

IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15

BIC: AUGSDE77XXX

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 573757

Download des SchwabenRITTERS:

www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

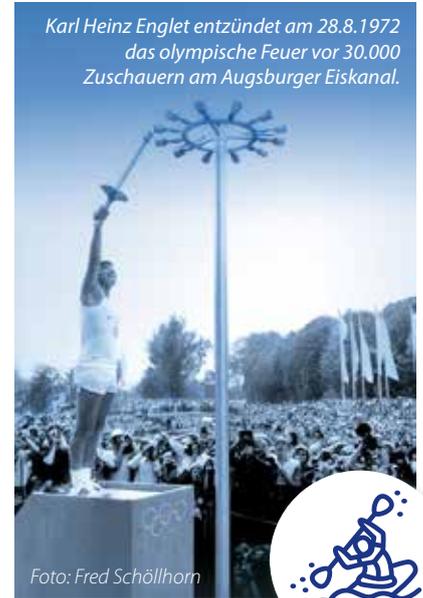
31.01.2026

Kanu-Schwaben-Highlight

Ein Verein im Rentenalter ist nach wie vor quicklebendig

Kanu Schwaben Augsburg blickt auf eine Erfolgsgeschichte, die bis heute andauert. 65 Jahre sind es mittlerweile. Das ist es wert, eine kleine Bilanz zu ziehen. Gründungsmitglied Karl Heinz Englet erinnert sich.

Alles begann 1960. Wir waren sechs Kanuten, die bereits gut ausgebildet waren und auch größere Erfolge vorweisen konnten. Unverständlich war, dass wir nur einmal pro Woche im Eiskanal trainieren durften. Ansonsten fand der Trainingsbetrieb am still fließenden Wertachkanal statt, wo auch das Bootshaus war. Das gefiel uns natürlich nicht. Was also tun? Wir mussten uns neu orientieren. Der uns sehr wohlgesonnene Sportchef der Augsburger Allgemeinen, Robert Deiniger, der unser Potenzial für sportliche Höchstleistungen erkannt hatte, machte uns darauf aufmerksam, dass beim Großverein TSV 1847 Schwaben Augsburg bereits vor dem 2. Weltkrieg eine Kanu-Abteilung existiert hatte. Daraufhin sprachen unser Trainer Helmut Handschuh und ich beim Präsidium des TSV 1847 Schwaben Augsburg vor. Die zuständigen Herren erkannten sofort, dass mit uns etwas Besonderes entstehen konnte. Wir bekamen sogar als Begrüßungsgeschenk unser erstes Vereinsboot. Handschuh übernahm zu seinem Trainerjob noch die Leitung der neuen Abteilung. Unser Bootshaus war nun im Garten und im Speicher meiner Eltern im Schleusenmeisterhaus – direkt dort, von wo damals die Boote zum Slalom in den Eiskanal starteten.



Karl Heinz Englet entzündet am 28.8.1972 das olympische Feuer vor 30.000 Zuschauern am Augsburger Eiskanal.

Foto: Fred Schöllhorn

Die ersten Erfolge

Am Samstag und Sonntag, 30. und 31. Juli 1960 war es dann so weit. Zwei Tage voll herrlicher Erlebnisse. Der AKV – unser ehemaliger Verein – richtete auf dem Eiskanal die Deutsche Meisterschaft aus. Wir schenken unseren neuen Club einen siegreichen Einstand – mit gleich drei deutschen Meistertiteln. Die Erfolge im Slalom und in der Wildwasserabfahrt wurden in der Folgezeit immer mehr und so begannen wir mit dem Bau eines eigenen Bootshauses auf dem Eiskanal-Gelände, das 1964 fertig wurde und unseren bereits 180 Mitgliedern eine neue Heimat bot. Als Ausrichter von Kanu-Großveranstaltungen in Augsburg und in der Wildwasserabfahrt in Garmisch machten wir uns schnell einen guten Namen.

Eine neue Ära im Kanusport beginnt

1968 ging schließlich der größte Wunsch aller Kanuten weltweit in Erfüllung! Das Internationale Olympische Komitee (IOC) beschloss, dass Kanuslalom erstmals zu den olympischen Sommerspielen 1972

Kanu

Hans Koppold

Bootshaus, Am Eiskanal

☎ 0821 99969813

✉ mail@kanu-schwaben-augsburg.de

🌐 www.kanu-schwaben-augsburg.de

in München ins olympische Programm aufgenommen wird. Die Tinte war noch gar nicht getrocknet, da tönte Helmut Handschuh bereits: „Wir jagen den Münchnern den Slalom ab. Dich, Karl Heinz, brauche ich nicht mehr als Sportler. Du musst jetzt Funktionär mit politischem Einfluss werden.“ Gesagt – getan, ich wurde Slalomsportwart im Bayerischen Kanuverband. Es war nicht leicht, da alle aus Prestige-Gründen den Slalom in München wollten. Letztendlich haben wir uns durchgesetzt. Wir bekamen einen neu gestalteten Eiskanal: Das erste Kanuslalom-Stadion der Welt wurde Vorbild für viele weitere Strecken rund um den gesamten Globus. Unser Sport boomte, die Mitgliederzahlen ebenfalls. Grund dafür war ein hoch professionelles, gut funktionierendes Team aus Politik, Medien und Sport, das super harmonierte. Dass die Kanustrecke heute in einem für alle zugänglichen Naherholungsgebiet eingebettet liegt, ist ein zusätzlicher Glücksfall.

Der olympische Geist in Augsburg

August im Sommer 1972. Die Vorfreude war in der ganzen Stadt zu spüren. In der über 2000 Jahre alten Geschichte der Römerstadt Augsburg stand das größte Sportereignis aller Zeiten an: der olympische Kanuslalom. Unglaublich, aber wahr: Das olympische Feuer erreichte nach mehreren Stafetten von Augsburger Vereinssportlern den Eiskanal. Heute noch ein lebendiger und berührender Moment für mich. 30.000 Gäste im Kanustadion erwarteten mucksmäuschenstill die Ankunft des Feuers. Pünktlich um 12 Uhr entzündete ich die olympische Flamme am Austragungsort. Der stürmische Jubel klingt mir noch immer im Ohr – bis heute ein bewegendes Gefühl für mich, zu diesem einmaligen Ereignis auserkoren worden zu sein. Ganz Augsburg feierte sich als Olympia-Stadt. Die Wettkämpfe begannen mit viel Prominenz auf der Ehrentribüne: u. a. unsere beiden Oberbürgermeister Wolfgang Pepper und Hans Breuer, Münchens Alt-OB Hans-Jochen Vogel (Vielen Dank Herr Vogel, ohne Ihre Unterstützung hätten wir den Slalom in Augsburg

nicht bekommen). Weitere Prominente aus Politik und Sport waren IOC-Präsident Avery Brundage, sein Nachfolger Michael Killanin, Bundeskanzler Willi Brandt, Ministerpräsident Alfons Goppel, CSU-Chef Franz-Josef Strauß, DSB-Präsident Willi Daume und den vierfachen Olympia-Sieger von 1936 in Berlin, Jesse Owens (USA).

Im Oberhaus des Sports

Auf eine unvergessliche Eröffnung folgten die Wettkämpfe. Die Entscheidungen im Kajak-Einer Herren und Kanadier-Einer Herren wurden sehnsüchtig erwartet. Es folgten am übernächsten Tag die Kanadier-Zweiter Herren und die K1 Damen. Die Medaillen-Bilanz war für beide deutsche Teams fantastisch. Von den zwölf möglichen Medaillen gingen neun an Gesamt-Deutschland (5 DDR, 4 BRD). Mit einer Silbermedaille durch die 18-jährige Gisela Grothaus war auch Kanu Schwaben dabei. Noch im Laufe der Spiele wurde bei den IOC-Verantwortlichen gemauschelt, dass der Kanuslalom eine rein deutsche Angelegenheit sei und könne daher nicht weiter im olympischen Programm bleiben. Stimmte so natürlich nicht – der Slalom wurde damals von über 80 Nationen betrieben. Tatsache ist, Kanuslalom wurde trotz der tollen Premiere in Augsburg wieder aus dem olympischen Programm genommen. Die Kanuten mussten lange 20 Jahre warten: Erst 1992 in Barcelona konnten sie wieder bei Olympia in ihre Boote steigen. Für uns Kanu Schwaben wunderbar: Die Siegerin bei den Damen hieß Elisabeth Micheler, hinter ihr als Vierte ihre Freundin Eva Roth. Der Kanuslalom ist seitdem zurück im Oberhaus des Sports. Weitere Kanu Schwaben als Olympia-Sieger und Medaillengewinner sind: 1996 in Atlanta Oliver Fix, 2000 in Sydney Thomas Schmidt, 2008 in Peking Alexander Grimm, 2012 in London Silber durch Sideris Tasiadis und Bronze 2020 in Rio sowie Paris 2024 Silber Elena Lilik und Bronze Noah Hegge. Sideris ist übrigens unser Mr. Olympia mit (bislang) insgesamt vier Olympia-Teilnahmen.

 Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

 baramundi

Damit Augsburgs
Jugend im Fluss
bleibt

baramundi software
Fans der Kanujugend Augsburg



Breit aufgestellt

Wie ging es nach Olympia 1972 bei den Kanu Schwaben weiter? Nachdem unser kleines, sehr schönes, eigenes Bootshaus, den Olympia-Bauten weichen musste, bekamen wir von der Stadt Augsburg, der die gesamte Olympia-Anlage übereignet wurde, ein eigenes Bootshaus zur Miete. Zu Slalom und Wildwasser, Wander- und Rennsport kamen neue Disziplinen wie Freestyle, Rafting, Stand-up Paddling und Kajak-Cross. Auf die Ausbildung von Schülern, Jugendlichen und Junioren wurde größte Aufmerksamkeit gelegt. Die Mitgliederzahl pendelte sich bei 500 ein. Als Kanuabteilungsleiter ist Horst Woppowa besonders hervorzuheben – von unseren 65 Jahren war Horst 39 Jahre lang der Boss. In seiner Amtszeit entwickelte sich Kanu Schwaben zum weltweit erfolgreichsten Kanuslalomclub. Dazu ist vor allem neben den sportlichen Erfolgen auch das Ausrichten von großen Events zu zählen. Durch große Unterstützung der Stadt Augsburg sind hier die Slalom-WM 1985, fast jedes Jahr ein Welt-Cup, Europameisterschaften sowie die großartige Slalom-WM 2003 mit der Eröffnungsfeier auf der Freilichtbühne zu erwähnen. In jüngster Vergangenheit war es die WM 2022 auf der neu restaurierten Olympia-Anlage und der Eröffnungsfeier auf dem Rathausplatz. Vielen Dank, liebe Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber, für Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit. Auch unsere zahlreichen Volunteers und Helfer gilt es zu würdigen: Ohne Euch wären Veranstaltungen auf diesem Niveau nicht möglich. Vielen vielen Dank dafür.

Von den vielen nicht erwähnten sportlichen Persönlichkeiten unseres Clubs möchte ich stellvertretend Peter Micheler erwähnen. Er hatte das Pech, dass in seiner aktiven Zeit der Slalom nicht olympisch war. Wir hätten sonst sicher einen weiteren Olympia-Sieger mehr. Es war faszinierend wie er und Richard Fox mit den neuen, kürzeren und flacheren Booten eine völlig neue Fahrtechnik entwickelte. Neben mehreren WM-Titeln hält Peter auch den nationalen Rekord mit acht deutschen Einzeltiteln in Folge. Als Schlussbilanz die Erfolge unserer Schüler, Jugend, Junioren, Aktive und Senior Sportler in allen betriebenen Disziplinen: 348 Deutsche Meister, 64 Europameister, 68 Weltmeister, 14 Gesamt-Welt-Cup-Sieger und dazu großartige Platzierungen wie zweite und dritte Plätze. Die Olympia-Erfolge habe ich ja bereits erwähnt.

Zum Schluss noch eine persönliche Bilanz. Es waren aufregende, erfolgreiche und intensive 65 Jahre, die mein Leben mitgeprägt haben. Ich blicke mit Stolz und Freude darauf zurück. Für die nächsten 65 Jahre wünsche ich Hans Koppold, dem derzeitigen Kanuboss, und Hans Peter Pleitner, unserem Präsidenten, mit ihren Teams weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Nach dem großartigen Votum der Münchner Bevölkerung steht hoffentlich für Olympia 2036, 2040 oder 2044 in München nichts mehr im Wege. Wir Augsburger wollen wieder mit unserem Eiskanal dabei sein. Dazu wünsche ich Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber und allen Augsburger Sportbegeisterten viel Glück und gutes Gelingen.

Karl Heinz Englet

Wasser marsch – welch ein Glücksfall!

Am 26. Oktober 2025 entschieden die Münchnerinnen und Münchner mit großer Mehrheit, dass sich die Landeshauptstadt München um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2036/2040/2044 bewerben soll.

Der Freistaat Bayern unterstützte die Olympia-Bewerbung ausdrücklich. Denn ein internationales Großereignis wie die Olympischen und Paralympischen Spiele eröffnet München nicht nur vielfältige Chancen für den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur, sondern setzt auch nachhaltige Impulse für die Stadtentwicklung – mit besonderem Fokus auf Umwelt- und Klimaschutz. Augsburg, als Austragungsort der Wildwasserwettbewerbe und vielleicht auch weiterer Disziplinen, kann auch davon profitieren.



In ihrer Kabinettsitzung in Augsburg hat die Bayerische Staatsregierung jetzt mit seinem Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und Sportminister Joachim Hermann eine Förderung von bis zu 50 % für Maßnahmen zugesagt, die eine dauerhafte Sicherung der Wassersituation am Eiskanal ermöglichen. Zusammen mit der technischen Machbarkeitsstudie der Stadt Augsburg ist dies ein ermutigendes Signal für die Zukunft des Kanuslalom-Standorts Augsburg.

Sie ist auch ein Zeichen des Erfolgs für den unermüdlichen Einsatz des TSV 1847 Schwaben Augsburg mit seinem Präsidenten Hans-Peter Pleitner an der Spitze, für Erhalt und Ausbau der Anlage. Zahllose Gespräche mit Bürgern, Politikern und Sportfunktionären seit 2016 haben dazu geführt, dass der Eiskanal nicht in einen denkmalgeschützten Dornröschenschlaf verfiel, sondern umfassend modernisiert und Austragungsort der ICF Weltmeisterschaft 2022 wurde.

Sie ist auch ein Zeichen des Erfolgs für den unermüdlichen Einsatz des TSV 1847 Schwaben Augsburg mit seinem Präsidenten Hans-Peter Pleitner an der Spitze, für Erhalt und Ausbau der Anlage. Zahllose Gespräche mit Bürgern, Politikern und Sportfunktionären seit 2016 haben dazu geführt, dass der Eiskanal nicht in einen denkmalgeschützten Dornröschenschlaf verfiel, sondern umfassend modernisiert und Austragungsort der ICF Weltmeisterschaft 2022 wurde.

Aber wichtig sind nicht nur diese Großveranstaltungen, sondern vor allem der reguläre Trainingsbetrieb, der ohne Wasser im Olympiakanal nicht stattfinden kann. Der Nachwuchs muss im Training an anspruchsvolles Wildwasser herangeführt werden, um auch bei den olympischen Spielen weiterhin vorne mit dabei zu sein. **Unsere Olympiasieger von morgen sitzen in den Jugendbooten von heute!**

Marianne Stenglein, Referentin für Presse, Kanu Schwaben Augsburg 30.10.2025

Deutsche Meisterschaft im Stand-up Paddling

04.10./05.10.2025 auf dem See Kahl am Main

Normen Weber: Deutscher Meister in Sprint, Tech und Longdistance – Klasse Open. Thomas Hanke-Hanel: 4. Platz Longdistance Klasse Master A

Die diesjährige Deutsche Meisterschaft im Stand-up-Paddling Flatwater fand am schönen Kahl am Main See statt. Die SKG Hanau mit Normen Weber als „Zeitmaschine“ von den Kanu Schwaben hatte den See in eine kleine Regatta verwandelt. Die Sprintwettkämpfe wurden in einer eigens geschaffenen kleinen Mini-Regatta ausgetragen. Pünktlich ging es am Samstag mit den Qualifikationen im Sprint los. Spannende Sprintrennen bekamen die Sportler, Begleitungen und Gäste zu sehen.

Der Nachmittag war geprägt vom Tech-Race. Das neue Format ist für Fans eine der spannendsten Disziplinen. Hier erlebt man die Rennen hautnah mit – von den spektakulären Starts am Strand über die vielen spannenden Qualifikationsläufe bis hin zu den Positionskämpfen rund um die Bojen an Land und im Wasser. Bis zu 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starten immer gleichzeitig und kämpfen sich in mehreren Rennen von den Vorläufen bis ins Finale. Hier ist Ausdauer, Kraft und Technik gleichermaßen wichtig.

Der Sonntag, der zweiten Tag der DM, war für die Langdistanz vorgesehen. Zuerst starteten die Schülerinnen und Schüler, dann die Juniorinnen und Junioren, gefolgt von den Frauen und Herren. Die Rennen wurden von ordentlichen Windböen



begleitet, eine Herausforderung auf der 11 km langen Distanz (für Schüler und Jugend galt eine kürzere Strecke) für die SUP-ler. Ins Ziel kamen letztendlich alle. Schön war zu sehen, wie sich der Nachwuchs entwickelt. Das verspricht für die neue Saison spannende und packende Rennen.

Die DM war auch die Generalprobe für die WM 2025. Diese findet heuer in Abu Dhabi statt. Wir wünschen dem Team Germany viel Erfolg und Spaß.

Abfahrtsrennen Kelheim 20.09.2025 – zwei Schwaben SUP-ler vorne mit dabei!

Zum 27. Mal lud der Kanu-Club Kelheim zur Regatta ein. Inzwischen sind die Stand-up-Paddlerinnen und -paddler bei dem Abfahrtsrennen nicht mehr wegzudenken. Die Abfahrt durch den Donaudurchbruch ist inzwischen ein fester Termin im Jahreskalender. Heuer waren 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start.

Bei bestem Wetter mit bayerisch blauem Himmel erfolgte der Start oberhalb des Klosters Weltenburg für die knapp 5,5 km



lange Strecke nach Kelheim. Zahlreiche Schaulustige verfolgten beim Kloster und auf den Ausflugsschiffen das Rennen. Nach dem Rennen lud der KCK zum gemütlichen Beisammensein ein. Ein toller Wettkampf im Spätsommer! Gratulation an die erfolgreichen Kanu Schwaben SUP Sportlern Thomas Hanke-Hanel (3. Platz, Bild re.) und Thomas Böwing (4. Platz, Bild li.)

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

DEINE ENERGIE. AUS DER REGION.



STROM



ERDGAS



PELLETS



HEIZÖL



ILZHÖFER Inh. Walch GmbH & Co. KG | Siebentischstr. 16a | 86161 Augsburg
www.ilzhoefor.com | 0821 560 800



Maschsee–Cup im Stand-up-Paddling

Der Einladung in die Landeshauptstadt Niedersachsens – Hannover - folgten rund 40 Paddler & Paddlerinnen aus ganz Deutschland, denn der Maschseecup ist mittlerweile eine feste Größe in der SUP-Szene. So machte sich auch unser Kanu-Schwabe Thomas Hanke-Hanel auf den Weg. Er fuhr allerdings nicht mit dem Auto, sondern mit dem Zug und packte anstatt seines Hardboards das aufblasbare Board (iSUP) ein.

Für die Teilnehmenden waren zwei Distanzen, 10 oder 5 km vorgesehen. Für die iSUPs werden meist 5 km gewählt. Thomas entschied sich für die 10 km und trat somit gegen die Hardboard/Raceboard an. Die Wettervorhersage war ziemlich durchwachsen, so dass es anfänglich auf dem Maschsee noch mit wenig Wind zur Sache ging. In der 2. Runde wurden die Bedingungen noch etwas rauer und Thomas war auf seinem schmalen iSUP gefordert, inklusive eines einmaligen Bades im Maschsee. Er brauchte knapp 1:09 Stunde für die Strecke und landete in seiner Altersklasse auf dem 4. Rang und in der Gesamtwertung auf dem 17. Rang.

Starke Leistung trotz seines unfreiwilligen Bades im Maschsee, der vierte Platz in seiner Altersklasse! Zudem noch eine CO₂-freundliche Anreise!



Wildwasser Rennsport: Weltmeisterschaft in Budweis/Tschechien vom 18.–21.9.2025

Normen Weber holt zweimal Silber im Teamwettbewerb bei der WM in Budweis

Tschechien konnte seine ersten Wildwasser-Kanu-Weltmeisterschaften seit 19 Jahren ausrichten. Insgesamt 166 Paddler aus 25 Nationen hatten sich in der tschechischen Stadt Ceske Budejovice angemeldet. Für die Kanu Schwaben war der Allrounder Normen Weber im Team der DKV-Nationalmannschaft am Start und konnte folgende Erfolge verbuchen:

- Canadier Einer Herren: Silber für Deutschland mit Normen Weber im Team mit Ole Schwarz und Dominik
- Canadier Zweier Herren: Auch hier gab's Silber für Deutschland mit Weber-Schwarz-Sülzer-Pesch-John

„Am Ende der WM bin ich überglücklich und sehr zufrieden mit den beiden WM-Silbermedaillen im Team. Zweimal Silber und dabei immer eine der Top Nationen aus Tschechien und Frankreich hinter uns gelassen. Es waren perfekte Teamrennen, die wir im Canadier abgeliefert haben und so können wir uns alle sehr über das Erreichte freuen!“

Normen Weber

Kanuslalom: Matti Neumann ist Deutscher Meister im Kanuslalom und Bronze für Oliver Reys

Am ersten Oktoberwochenende sicherte sich der Schwaben-Kanute Matti Neumann den Titel des Deutschen Meisters in der Altersklasse U16. Damit tritt er in die Fußstapfen seines zwei Jahre älteren Bruders Kalle Neumann, der diesen Titel 2023 holte. Die Wettkämpfe wurden auf der anspruchsvollen Strecke im tschechischen Roudnice an der Elbe abgehalten.

In der Qualifikation, bei der das 53 Teilnehmer zählende Starterfeld auf 20 reduziert wurde, lag Matti im Halbfinale noch knapp hinter dem Podium. Im Finale gelang ihm ein perfekter Lauf. Fehlerlos, das heißt ohne Torstabberührung und mit einer Fahrzeit unter 100 Sekunden, zeigte er der Konkurrenz die Rücklichter. Ebenfalls sehr erfreulich und bemerkenswert war auch das Abschneiden des 14-jährigen Oliver Reys. Dieser hatte erst vor zwei Wochen



die Deutsche Schülermeisterschaft in Bad Kreuznach gewonnen und sich dadurch die Teilnahme an der »großen« Meisterschaft gesichert. Hier zeigte Oliver seinen 16-jährigen Konkurrenten, dass sie sich künftig warm anziehen können. Mit nur 2,64 Sekunden hinter Matti Neumann sicherte er sich Platz 3.

Noch viel knapper ging es in der Leistungsklasse zu. Hier musste sich der 19-jährige Schwabenkanute David Becke um haarscharfe 0,09 Sekunden dem ebenfalls in Augsburg wohnenden und für die

Glückwunsch an den Deutschen Meister Matti Neumann und den Drittplatzierten Oliver Reys!



David
Becke

KST Rhein-Ruhr startenden Tim Bremer geschlagen geben. Sehr erfreulich auch die drei Medaillen in den Team-Wettbewerben. Hier gab es U18-Gold für Kalle Neumann, Thomas Reys und Moritz Eichele. Silber ging ebenfalls an Kanu Schwaben Augsburg in der Besetzung Tim Bunte, Linus Häfner und Matti Neumann. In der Leistungsklasse der Canadierfahrer – dass sind die mit nur einem Paddelblatt – gab es Bronze für Julian Lindolf und Philipp Süß, die als Renngemeinschaft mit Oskar Gesser vom Augsburger Kajak Verein an den Start gegangen waren.

Diese Deutschen Meisterschaften markierten auch das Ende der Wettkampfsaison in heimischen Gefilden. Nun heißt es mit langen Ausdauereinheiten dem Wetter trotzen und im Krafraum Kondition bolzen, bis Mitte März in Mitteleuropa die Saison 2026 beginnt. Wer will (und es sich leisten kann), macht es lieber wie die Zugvögel und migriert Richtung Südhalbkugel, wo in Australien oder auf La Réunion Trainingslager und internationale Wettkämpfe absolviert werden.



Die Sieger des Kajak U18 Teamwettbewerbs

Die Ergebnisse im Überblick

Kajak U 18 – Team

Gold: Kalle Neumann - Moritz Eichele - Thomas Reys

Silber: Tim Bunte - Linus Häfner - Matti Neumann

Canadier Leistungsklasse – Team

Bronze: Philipp Süß - Julian Lindolf - Oscar Gesser (AKV)

Einzelwettbewerbe - Finale

Kajak U 16

1. Platz Matti Neumann, 3. Platz Oliver Reys. Zwei weitere Kanu Schwaben waren im Finale vertreten: 9. Platz: Noah Badde, 11. Platz Samuel Bitsch

Kajak U 18

Linus Häfner & Kalle Neumann belegten die Plätze vier und fünf, Moritz Eichele fuhr sich auf den siebten Platz.

Kajak Leistungsklasse

2. Platz David Becke. Die Plätze 8. und 9 belegten im Finale Leo Bolg und Luis Hartmann. Die Schwabenskanutin Sonja Neubauer konnte sich im Finale der K 1 Damen auf den neunten Platz fahren.

Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Kanu Schwaben und dem gesamten Team! Im DC kam Thomas Reys auf den zweiten Platz und Tim Bunte auf den dritten Platz – super Leistungen!

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



STILVOLLES WOHNEN FÜR SCHWABEN



CAMPUS BAHNMUSEUM

BERATUNG VOR ORT
FIRNHABERSTR.20
SONNTAGS 14-16 UHR



102 attraktive Studenten-Appartements beim historischen **Bahnpark**.
1 Zimmer | 22,14 - 54,38 m²
ab 188.736 €

KURHAUS PALAIS



Luxuriös wohnen in City-Nähe am Klausenberg in **Göggingen**
2-4 Zimmer | 55,52 - 171,47 m²
ab 489.900 €

WESTEND-QUARTIER

MUSTERWOHNUNG
ULMER STR. 278A
BESICHTIGUNG
SONNTAGS 10-12 UHR



Kultiviert wohnen in direkter Nähe zur Uniklinik in **Kriegshaber**
1-4 Zimmer | 33,17 - 115,49 m²
ab 404.900 €

ST. ANTONS SIEDLUNG

NEUES BAUPROJEKT



31 Wohnungen mit 2-4 Zimmern,
30 Reihenhäuser mit Ausbaureserve – nahe Stätzlinger Straße
Jetzt Exposé anfordern!



Silber im Team: Emily Apel, Ricarda Funk und Elena Lilik

HERZ-
LICHEN
GLÜCK-
WUNSCH!

Weltmeisterschaft in Australien

Zweimal WM-Silber für Canadier-Damen und die Kajak-Damen im Team

Elena Lilik (Kanu Schwaben Augsburg), Andrea Herzog und Nele Bayn (beide Leipziger KC) haben bei den Weltmeisterschaften im australischen Sydney Silber im Canadier-Team-Wettbewerb geholt. „Wir konnten aus dem Training schon ein ganz gutes Gefühl mitnehmen. Wir wussten, wie die Abstände sind, wir wussten, worauf es heute ankommt. Und der allerletzte Move war, glaube ich, heute sehr entscheidend. Und den haben wir alle Drei heute sehr gut gemeistert“, sagte Lilik überglücklich. In den Team-Wettbewerben im Kajak gingen für Deutschland nur die Damen mit Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach & KSA) und den Schwestern Elena Lilik und Emily Apel (Kanu Schwaben Augsburg) an den Start. Sie ließen das deutsche Team erneut jubeln mit dem Gewinn der Silbermedaille im Kajak-Teamwettbewerb.

Nach dem am Vormittag für Emily Apel missglückten Vorlauf im Kajak-Einzelwettkampf, sagte sie zur Silbermedaille, „ich musste mich jetzt sehr zusammennehmen. Aber ich habe das jetzt ganz gut gemacht. Jetzt freue ich mich, ich finde, Mannschaftsmedaillen sind immer etwas sehr Schönes. Und deshalb gehe ich wahrscheinlich heute trotzdem glücklich ins Bett“. Elena Lilik zu ihrer nun schon zweiten Teammedaille, „ich muss sagen, mir ging es vor beiden Mannschaftsläufen nicht so gut, weil der Druck schon sehr hoch war. Umso glücklicher bin ich, dass es heute so gut funktioniert hat und dass Emily auch mit einem Schnabeltier nach Hause fahren kann. Ich bin megastolz auf unser Team, dass wir die Nerven und den Kurs so zusammengehalten haben.“ Ricarda Funk hatte auf dieser Strecke als einzige einen Torstab berührt und damit zwei Strafsekunden kassiert – was aber nicht den Sieg kostete, denn die Tschechinnen waren 3,26 Sekunden schneller. Dazu sagte sie 33-Jährige, „ich muss sagen, als wir ins Ziel gekommen sind, habe ich mich natürlich kurz geärgert, weil wir es noch nicht richtig einschätzen konnten, da noch einige Mannschaften am Start standen. Aber jetzt im Nachgang können wir sehr happy sein.“

P.S. Als Forerunner waren übrigens zwei Kanu Schwaben am Start – Johann und Helene Schmidt – eine tolle Ehre für die beiden!

Kayak Cross – Noah Hegge fuhr sich in Sydney auf den siebten Platz

Ricarda Funk fährt mit dem 6. Platz bestes Cross-Ergebnis für deutsches Team ein.

Nach einem holprigen Start des deutschen Teams im Kajak-Cross bei den Weltmeisterschaften im australischen Sydney – vier der sechs Crossboote mussten nach dem ersten Kopf-an-Kopf-Rennen in die Hoffnungsrunde (Repechage) – haben die Deutschen einen großen Kampf abgeliefert. Das beste Ergebnis erreichte dabei Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach & KSA) mit Platz sechs, Siebter wurde Paris-Olympia-Bronzegewinner Noah Hegge (Kanu Schwaben Augsburg).

„Der Tag heute war ganz schön brutal“, sagte Funk. Denn vor den Rennen hatte die 33-Jährige auch noch eine Trainingseinheit um acht Uhr wahrgenommen. Zudem hatte sie aufgrund ihres 34. Platzes im Einzelzeitfahren und der damit verbundenen schlechten Position auf der Startrampe in jedem Lauf stark zu kämpfen. Etwas enttäuscht sagte sie, „ich glaube, es sollte hier in Australien einfach nicht sein. Ich hatte von einer Medaille geträumt, ich war nah dran.“ Dennoch könne sie mit Platz sechs im Cross nach ihrer schlechten Ausgangsposition zufrieden sein.

Noah Hegge war in sein erstes Rennen superstark gestartet, agierte von vorn weg. Doch wegen eines nicht korrekt befahrenen Tores, das mit einer Strafe geahndet wurde, musste auch er in die Hoffnungsrunde. „Natürlich war das sehr ärgerlich, wenn ich als Erster in die Kombination komme und ohne Gegnerdruck den Fahrfehler mache“, sagte der Augsburger. Die folgenden Läufe, Viertel- und Halbfinale, liefen wieder sehr gut. „Im Halbfinale war mir dann der Tscheche sehr lange im Weg, und ich komme nicht ins Fahren und dadurch hatte der Franzose Zeit, wieder heranzukommen. Deshalb hatte ich dann einen Zusammenprall mit ihm im Aufwärtstor. Der hatte mich gut erwischt, bringt mich damit aus der Bahn, und ich fahre leider hinterher.“ Abschließend resümierte Hegge, „es wäre heute definitiv mehr drin gewesen.“



Noah Hegge

Deutsche Schülermeisterschaft auf dem Salinenwehr in Bad Kreuznach 13./14.09.2025

Tolle Bilanz unserer Kanu Schwaben Schüler in Bad Kreuznach, so kehrten diese Sportler mit Medaillen zurück:

Finale der Kajak U 14

Es siegte Oliver Reys. Im Finale der Top 12 waren noch zwei weitere Schwabenkanuten vertreten, Sam Neumann sowie Tim Heller, sie belegten die Plätze acht und neun.

Finale der Kajak U 12

Maximilian Steuerer belegte den dritten Platz und seine Vereinskameraden Joscha Lübeck und Benjamin Eichele fuhren sich im Finale auf die Plätze fünf und zehn.

Finale der Canadier U 14

Zwei Strafsekunden kosteten Oliver Reys leider den Sieg, er holte sich dennoch den zweiten Platz. Sam Neumann war erneut im Finale der Top 12 vertreten und fuhr sich auf den elften Platz.

Bronze für die Canadier Mannschaft

Das Team mit Jakob Kaiser, Sam Neumann und Oliver Reys erlangte den dritten Platz.

Aufgrund zu vieler Strafsekunden blieb am Ende ein undankbarer vierter Platz für die Kajak Mannschaften Oliver Reys, Sam Neumann und Tim Heller.

Herzlichen Glückwunsch allen Medaillengewinnern mit Gold-Silber- und zweimal Bronzemedaille.

ICF Kanuslalom Weltcup Finale in Augsburg war ein spannende Event!

Ein großartiges Weltcup Finale ging bei herrlichem Wetter mit den Erfolgen durch Ricarda Funk und den beiden Silbermedaillen von Elena Lilik und Noah Hegge zu Ende.

Zwischen dem 5. und 7. September fand in Augsburg das Finale des ICF Kanuslalom Weltcups 2025 statt. Auf dem Augsburger Olympiakanal von 1972 konnte sich die Kanuslalom- und Kajak-Cross-Elite messen. Das Weltcup Finale ist immer etwas Besonderes, schließlich ist die Weltcup Saison zu Ende und die Gesamtsiegerinnen und -sieger können die Auszeichnung für ihre Leistungen der gesamten Saison 2025 erhalten.

Natürlich waren auch alle Organisationsteams gefordert, sei es der Bereich Parkplätze an der Eiskanalstraße, das Organisationsbüro, das Pressebüro, die VIP Zone, die Küchenbrigade, der Kuchenverkauf, das Technikteam, das Zeitmessteam, der Start, das Ziel, der Kassenbereich, der Bierstand, die Mitarbeiterverpflegung, die Logistikabteilung, die Kampfritterversorgung, der Copyshop, Bootsvermessung, Videopersonal.

Bemerkenswert war die gute Stimmung der vielen Zuschauerinnen und Zuschauer, sie klopfen begeistert auf die Banden am Kanalrand und ihre Enthusiasmus übertrug sich auf die Sportlerinnen und Sportler aus über 34 Nationen. Drei Tage lang bebte

der Olympiakanal, nicht umsonst gilt der Eiskanal in Augsburg als Mekka des Kanusports.

Für große Aufmerksamkeit sorgte am Sonntag – dem Tag des spektakulären Kayak Cross Sports – der Besuch des bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder an die Olympiastrecke.

Die Premiere am Eiskanal war für MP Markus Söder beeindruckend und sein Statement darüber lautete wie folgt: Bayern kann Olympia! War heute beim Kanu-Slalom-Weltcupfinale 2025 am legendären Olympia-Eiskanal in Augsburg: Sportliche Spitzenleistungen, tolle Athletinnen und Athleten und eine fantastische Stimmung lassen Olympia-Feeling aufkommen. Das

Weltcup-Finale hat eindrucksvoll gezeigt: Bayern kann Spitzensport auf Weltklassenniveau. Als Bayerische Staatsregierung stehen wir zu 100 Prozent hinter der Bewerbung der Stadt München und wollen den positiven Spirit solcher Top-Events für ein klares „OlympiaJa!“



Das große Kajak Finale endete mit eindrucksvollen Ergebnissen für Ricarda Funk (KSV & Kanu Schwaben) auf ihrer Hausstrecke. Sie holte sich den Tagessieg und zudem den Gesamtsieg im Kayak Cross. Sie sicherte sich den Sieg beim fünften und damit letzten Weltcup (Finale) der Saison. Sie gewann damit auch den Gesamtweltcup in dieser Disziplin.

Im Kajak Slalom erzielten Elena Lilik und Noah Hegge jeweils mit der Silbermedaille zwei herausragende Ergebnisse und standen strahlend auf dem Siegerpodest.

Der Canadier Spezialist Sideris Tasiadis hatte sich beim Weltcup in Tacen eine Verletzung zugezogen und konnte – trotz

versuchtem Start – nicht wie gewohnt angreifen. Sehr bedauerlich, er war dadurch auch nicht bei der Kanuslalom Weltmeisterschaft in Australien im Team. Für Elena Lilik war es ein ganz großer Erfolg nach ihrer Handoperation, wieder so ein sensationelles Ergebnis auf der schweren Strecke heraus zu fahren!

Zum Abschluss des Weltcups holte Hans Peter Pleitner einige der jahrelang tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiter auf die

Tribüne und bedankte sich besonders bei ihnen für ihr Engagement. Ebenfalls vertreten beim Weltcup Finale in Augsburg war der Präsident der International Canoe Federation Thomas Konietzko.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler und ein großes Dankeschön für das tolle Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter.



Gemeinschaft erleben – die Teilnehmenden der Jugendbegegnung 2025 beim Gruppenfoto. Das Bierfass war ein Beitrag zum kulturellen Austausch für die Erwachsenen.

Spanisch-deutsche Jugendbegegnung in Augsburg – Empfang im Maximilianeum am 26.8.2025

Kanu Schwaben gibt es nunmehr seit 65 Jahren und der spanisch-deutsche Jugendaustausch findet seit 32 Jahren statt.

Die Stadt Augsburg lud die Spanier und die Augsburger Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Viermetzthof (Maximilian Museum) in Augsburg zum Empfang der langjährigen internationalen Jugendbegegnung La Seu d'Urgell (Spanien) mit Kanu Schwaben ein. Begrüßt wurden die Jugendlichen mit ihren Betreuern vom Bürgermeister der Stadt Augsburg Bernd Kränzle, welcher in seiner Ansprache hervorhob, wie wichtig solche internationalen Jugendaustauschprogramme sind. Gemeinsame Interessen verbinden einfach und zudem halten sie schon so lange.

19 Jugendliche mit ihren Betreuern nahmen am Empfang teil. Frau Isabel Travé führte die diesjährige Cadi Gruppe an und hatte auch den Austausch in diesem Jahr organisiert. Sie und der Cheftrainer Joan Sansa erhielten vom Bürgermeister das begehrte „Hallo Augsburg“-Buch, genauso wie der Cadi Präsident Marc Vicente. Dass eine internationale Freundschaft zwischen zwei Kanuslalom Vereinen so lange hält, ist schon etwas Besonderes und wird auch weiterhin stattfinden. Im nächsten Jahr reist die Kanu Schwaben Jugend nach Spanien. Das engagierte Team der Kanu Schwaben rund um Sonja Hartmann und Peter Kreps

hat erneut ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Seit vielen Jahren führt Peter Kreps hierbei federführend Regie – und wird dies auch 2026 wieder mit großem Herzblut tun.

Premiere: Nachtrennen auf dem Olympiakanal

Am 28.8.2025 fand zum ersten Mal der CADI-KSA Cup 2025 als Nachtrennen auf dem Olympiakanal mit Flutlicht statt. Der Start war um 19.45 Uhr und kurz darauf wurde es auch schon dunkel. Zwei Läufe waren zu bestreiten. Teilnehmer, Trainer und Zuschauer waren begeistert – ein toller Programmpunkt der deutsch-spanischen Jugendbegegnung!

Hier die Ergebnisse:

- K 1 Damen: Es siegte Helene Schmidt (KSA) vor Ana Simona (SEU) und Isabel Travé (SEU).
- Bei den K 1 Herren waren 26 Kanuten am Start. Es siegte Paul Lehner (KSA) vor seinen beiden Vereinskameraden Luis Hartmann und Johann Schmidt.
- Im Canadier Einer Damen siegte Ana Simona (SEU) vor ihren Vereinskameradinnen Ona Perelegre und Lara Sanz. Hier war leider kein Schwabenmädels dabei.
- Bei den Canadier Einer Herren fuhr wenigstens ein Schwabenkanute mit. Es siegte Azuka Mbelu vor Joan Sansa und Nil Checa. Johann Schmidt wurde Vierter.

Am 30.8. endet eine abwechslungsreiche Woche mit vielfältigen Aktivitäten und auch ein wenig Kultur in Augsburg. Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück machten sich unsere Gäste wieder auf den langen Heimweg.

Der internationale Jugendaustausch wurde auch in diesem Jahr gefördert durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP).



Was für ein toller KIDS DAY am Eiskanal – Elena und Emily begeistern in ihrem Element

Wer nicht dabei war, hat einiges versäumt! Die beiden Top-Sportlerinnen Elena Lilik und Emily Apel waren selbst ganz begeistert, wie die 19 Kinder am KIDS DAY am 9.8.2025 mitmachten. Man konnte an ihren Gesichtern ablesen, wie gut es ihnen auf der Jugendstrecke gefiel.

Ein Teil übte anfangs im Becken mit Emily, und auf der anderen Seite war Elena mit den Fortgeschrittenen beschäftigt. Beobachtet wurden sie nicht nur von den Eltern am Rand, sondern auch die Augsburger Allgemeine war vor Ort, sowie ein TV-Team vom Bayerischen Innenministerium. Dann ging es nach der Einteilung der Gruppen entweder in den Olympiakanal mit Elena oder auf die Jugendstrecke mit Emily. Natürlich war auch Sideris Tasiadis vor Ort und brachte sich mit ein. Nach mehreren Stunden fleißigen Trainings sah man einige KIDS mit Elena in voller Paddel-Montur den Olympiakanal hinunterschwimmen. Anschließend ging es zum Bootshaus der Kanu Schwaben, dort

Ob im Dirndl oder im Boot: die beiden Schwestern Emily Apel (li.) und Elena Lilik (re.) hatten zusammen mit den Kids am KIDS DAY jede Menge Spaß.

wartete schon der Olympiasieger im Rennrodel Felix Loch am Grill, um die hungrigen jungen Kanuten gleich nach ihrer Ankunft am Bootshaus zu versorgen. Seine Frau Lisa verteilte bei den Temperaturen von 32 Grad im Schatten leckeres Eis. Elena und Emily signierten die Urkunden und gaben den KIDS ihre signierten Bibs (Startnummern-Leibchen) mit. Was besonders erfreulich war: Jeder bekam einen gefüllten gelben Libella Rucksack geschenkt.

Das TV-Team wollte von Elena und Emily wissen, wie sie auf die Idee mit dem KIDS DAY kamen. Ihnen macht es Spaß, den Kindern solch einen Tag anzubieten, denn diese sind mit Freude dabei und fühlen sich im Kanu pudelwohl. Elena hatte schon immer gerne Kontakt zu den Jüngeren, die Begeisterung der Kinder springt auf sie über und gibt positive Energie. Die Schwestern möchten einfach etwas zurückgeben.

Urplötzlich stand auf der Schwabenwiese eine Kuh. Dann kamen die beiden erfolgreichen Rennrodlerinnen Dajana Eitberger (Olympiasiegerin) und Magdalena Matschina im Dirndl, und natürlich auch Elena und Emily. Es wurden Aufnahmen von den erfolgreichen Leistungssportlerinnen für die Bewerbung zu den olympischen Sommerspielen in 2036 oder 2040 für München gemacht. Das wäre natürlich super, wenn dies klappen würde, Olympische Spiele vor der Haustüre!

Dank an Felix und Lisa Loch sowie Jannik für die kräftige Unterstützung und an die Sponsoren!

 Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

Unsere Marianne Stenglein feierte einen „halbrunden“ Geburtstag

Wenn es darum geht, die Augsburger und deutschen Kanuten ins rechte Licht zu rücken, dann ist Marianne Stenglein zur Stelle. An fast allen Kanuslalom-Strecken der Welt ist sie zuhause, schreibt und fotografiert schier unermüdlich.

Am 2. September feierte sie ihren 75. Geburtstag, aber auch da machte die Pressereferentin der Kanu Schwaben keine Pause, denn an dem Tag fand die Pressekonferenz für das Weltcupfinale in Augsburg statt.

Mit dem Schreiben und Fotografieren für Tagespresse, Magazine und Homepage des Vereins scheint sie nicht ausgelastet zu sein. Als ICF-Kampfrichterin mit den höchsten Qualifikationen war sie regelmäßig bei nationalen und internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften im Einsatz. Zwölf Jahre lang war sie Jugendwartin bei den Kanu Schwaben, bereits seit 1993 organisiert sie die internationalen Jugendbegegnungen zwischen Kanu Schwaben und den Jugendlichen aus dem spanischen La Seu d'Urgell mit. Seit 1991 und bis heute ist sie Schriftführerin und Pressereferentin. Aus der Wettkampforganisation am Eiskanal war sie nicht wegzudenken – sei es bei den Kanuslalom - Weltcup oder bei Wildwasser Sprint - Wettkämpfen. Wenn Dutzende Sportler gleichzeitig das Organisationsbüro stürmten, dann sorgte sie mit Ruhe und Übersicht für Ordnung und wirkte mit ihrem Organisationstalent oft als „Fels in der Brandung“. Und damit es ihr nicht langweilig wurde, war sie von 1992 bis 2008 Jugendwartin im Bezirk Schwaben des BKV und ist dort seit



1992 Schriftführerin sowie seit 2008 Pressereferentin. Auch bei der Bayerischen Sportjugend war sie zehn Jahre lang aktiv. Bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris erfüllte sie sich einen Traum und war drei Wochen lang bei den Kanu Wettbewerben als Volunteer im Einsatz, für sie war es ein besonderes Erlebnis live dabei zu sein. Die Arbeit von Marianne wird von den Kanu Schwaben sehr geschätzt. Wenn Not am Mann ist, heißt es meist: „Marianne, mach doch mal schnell!“ Egal, um was es sich handelt, es wird immer prompt und zuverlässig erledigt. Für all ihr Engagement erhielt Marianne 2009 die Goldene Verdienstnadel der Stadt Augsburg. Eine Ehrung, die ihr übrigens gar nicht so recht war, stand sie doch dadurch für einige Momente einmal selbst auf der anderen Seite der Kameras. Sie erhielt auch schon die Ehrennadel und Verdienstnadel mit Kranz des Bayerischen Kanuverbandes und die Ehrennadel des BLSV. Sie wurde zudem mit der Goldenen Ehrennadel und Ehrenmitgliedschaft der Kanu Schwaben ausgezeichnet. Marianne schiebt sich aber nicht gerne in den Vordergrund, sie stellt eher ihr Licht unter den Scheffel. Und genau das ist der Grund, dass dieser Geburtstagsglückwunsch so umfangreich ausfällt.

Liebe Marianne, es muss einfach mal gesagt werden: Wir danken Dir für all Deine Arbeit und Dein Engagement, ohne das Kanu Schwaben Augsburg und auch der Kanusport an sich um Einiges ärmer wären. Wir hoffen, dass Du und Deine Familie uns noch lange unterstützen werden.

Alles Gute zum Geburtstag! Deine Kanu Schwaben

Saisonabschlussfeier 2025

Am 29.10.2025 fand im Bootshaus am Eiskanal die traditionelle Bosna Party zum Saisonabschluss statt. Alle Vereinsmitglieder waren eingeladen, um gemeinsam auf ein abwechslungsreiches Jahr 2025 zurückzublicken. Vieles wurde in diesem Jahr wieder gemeinsam erlebt und erfolgreich gemeistert. Knapp 100 Mitglieder trafen sich an diesem wunderschönen Abend, um sich zwanglos über das Wettkampfgeschehen, Paddelausflüge, Trainingsbetrieb, Schnupperkurse und vieles mehr auszutauschen. Auch der erfolgreich ausgerichtete Weltcup und weitere Veranstaltungen waren ein Thema. Natürlich wurde auch über die Wassersituation auf den Kanu-Strecken sowie die künftige Weltcup-Organisatorin gesprochen. Hier gilt es, wieder neue Lösungen zu finden, um auch 2026 wieder einen erfolgreichen Weltcup in Augsburg ausrichten zu können.



**Save the Date: Nikolausfeier
und Sportlerehrung am
5. Dezember 2025 ab 16.00
Uhr im Bootshaus**



Paddelengel und Nikolaus haben sich bereits auf den Weg gemacht, um rechtzeitig am 5.12. ins Bootshaus zu kommen. Es wird wieder gebastelt, gemeinsam gesungen und natürlich hat auch der Nikolaus wieder einiges zu berichten. An diesem Abend werden unsere jungen Paddlerinnen und Paddler für Erfolge in diesem Jahr geehrt. Auch das schönste Lebkuchenhaus soll wieder prämiert werden. Selbstverständlich gibt es nach all dem Basteln und der Aufregung wieder „Weihnachtswürstchen“ und Punsch. Alle sind herzlich eingeladen! Freut Euch auf einen schönen Abend miteinander!

*Texte und Fotos von Marianne Stenglein, Referentin für Presse,
Kanu Schwaben Augsburg, 30.10.2025*

Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder des TSV Schwaben Augsburg,

wieder geht ein erfolgreiches Vereinsjahr zu Ende. Zeit, sich zu bedanken, bei Übungsleitern, Trainern, Helfern, Spendern, Sponsoren und Unterstützern, ohne die alles nicht möglich gewesen wäre.

Die Ergebnisse konnten Sie in den letzten Schwaben-Rittern bei den Berichten aus den Abteilungen verfolgen. Ob dies nun der Klassenerhalt unserer Fußballer in der Regionalliga, die Teilnahme junger Basketballerinnen als Vertreterinnen Deutschlands bei einem europäischen Turnier in Paris oder die Durchführung des Kanuslalom-Weltcupfinals am Eiskanal waren, zeigt gerade unsere neu gestaltete Vereinszeitschrift die Vielfalt unseres Vereinslebens. Einer der Höhepunkte war sicher der Besuch des bayerischen Ministerpräsidenten am Eiskanal und seiner Zusage zur Förderung der notwendigen Baumaßnahmen mit erheblichen Beträgen.

Und doch haben wir uns auch den neuen und vermehrten Anforderungen an die Leitung eines Vereins unserer Größe anzupassen. Gerade weil sich viele der notwendigen Arbeiten nicht mehr im Ehrenamt durch das Präsidium erledigen lassen, haben wir uns dazu entschlossen, die Position einer Geschäftsführung zu installieren, die sich um die laufenden Geschäfte, aber auch die Zukunft des Vereins kümmern soll. Hierfür konnten wir Andrea Ehrenberg gewinnen. Sie war früher selbst Leistungssportlerin und ist mit sportlichen Themen mehr als vertraut. Als Mitarbeiterin unserer Eiskanal Event GmbH war sie auch maßgeblich am Erfolg der Kanu WM 2022 beteiligt. Selbstverständlich bleibt uns in bewährter Weise Frau Wiechert in der Geschäftsstelle erhalten.



Wie Sie der Presse entnehmen können, spitzt sich die Situation der Augsburger Sporthallen weiter dramatisch zu. Viele stehen dem Sport nicht mehr zur Verfügung. Umso mehr müssen wir versuchen, unsere eigene Vereinsturnhalle „in Schuss“ zu halten. Dass dies bei einer fast 60 Jahre alten Halle nicht ohne weiteres möglich ist, dürfte klar sein. Dies ist auch einer der Gründe, weshalb wir uns, das heißt das Präsidium mit den Abteilungsleitern, entschlossen haben, den monatlichen Vereinsbeitrag in allen Beitragsformen um 2,- € zu erhöhen. Wir halten diesen Betrag für moderat. Gleichzeitig versetzt er uns in die Lage, den Aufwand für die Leitung des Vereins seriös darzustellen.

In der letzten Delegiertenversammlung wurde auch das Vereinspräsidium einstimmig für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Für uns ist dies Anerkennung und Ansporn für eine weitere erfolgreiche Arbeit für unseren Verein.

Auch darüber hinaus werde ich weiter als Stadtrat, Vorsitzender des Sportbeirats, im BLSV und im Gespräch mit Entscheidungsträgern in Politik und Sportverbänden die Interessen der Schwabenritter nachdrücklich zu vertreten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns eine ruhige Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches 2026!

Ihr
Hans-Peter Pleitner
Präsident

TSV Schwaben Beitragstabelle

TSV Schwaben Beiträge des Hauptvereins, gültig ab 01.01.2026	Monatsbeitrag	Jahresbeitrag
Erwachsene (19 Jahre oder älter im lfd. Beitragsjahr)	17 €	204 €
Jugendliche (14–18 Jahre im lfd. Beitragsjahr)	14 €	168 €
Kinder (bis einschl. 13 Jahre im lfd. Beitragsjahr)	12 €	144 €
Studenten/Azubi (19 Jahre und älter im lfd. Beitragsjahr)	14 €	168 €
Ehepaar/Lebenspartnerschaft	24 €	288 €
Familie (Ehepaar/Lebenspartnerschaft mit einem oder mehreren Kindern bis 18 Jahre oder Azubi, Stud.)	27 €	324 €
Einmalige Aufnahmegebühr bei Aufnahme für alle Einzelmitglieder	–	12 €
Einmalige Aufnahmegebühr bei Aufnahme für alle Ehepaare/Lebenspartnerschaften oder Familien mit Kindern	–	22 €

Für die TSV Schwaben Mitgliedsbeiträge gilt ab 01.01.2026 eine Erhöhung um 2,00 € pro Beitragsordnung im Monat. Danke für eure Unterstützung bei den bevorstehenden Projekten!



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Stadtparkasse ganz besonders auch in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtparkasse
Augsburg



Boxen

Richard Langer  ri-langer@gmx.de
Richard Pentz  pentz.richard@gmail.com
 www.boxen-augsburg.de



Ajmal Heidari in Blau jubelt bei der Bekanntgabe des Siegers

Ein weiterer Sieg für die Boxabteilung des TSV Schwaben Augsburg

Am 4. Oktober dieses Jahres konnte Ajmal Haidari nochmal sein Können unter Beweis stellen. In seinem 10. Kampf gewann der Zwanzigjährige eindeutig gegen den Ahmed Bilal, der für BB-Boxing München angetreten war. Die Nachwuchsveranstaltung wurde von dem Boxclub Piccolo in Fürstenfeldbruck organisiert und beinhaltete insgesamt 21 Kämpfe.

Gekämpft wurde in der Klasse „Männer“, im Mittelgewicht, 3 Runden je 2 Minuten. Wobei der Gegner, mit seinen 75 Kilogramm die Gewichtsklasse maximal ausgereizt hat. Während Ajmal knapp in die Gewichtsklasse reingerutscht war, damit der Kampf stattfinden konnte. Mit dem Kampf Nummer 12 hatten die Boxer ausreichend Zeit in Stimmung zu kommen und sich in

einem engen Kellerabteil des Veranstaltungsortes ausreichend auf den Kampf vorzubereiten.

Im Ring hat man bei Ajmal nicht seine übliche offensive und druckvolle Art gesehen. Der Gegner war größer, schwerer und auch nicht gerade langsam. Aus diesem Grund ist Ajmal vorsichtig und präziser vorgegangen. Keine unnötigen Aktionen. Sehr fokussiert und maximal geladen. Auch der Gegner blieb die ganze Zeit vorsichtig. Erst zum Ende der ersten Runde kam es zum richtigen Schlagabtausch zwischen den beiden. Davor hat man sich vorsichtig auf Distanz abgetastet und eingeschätzt. In der zweiten Runde ging es dann lebendiger zu. Jede Aktion vom Gegner wurde sofort mit einem Gegenangriff unterbunden, so dass der Gegner mehrmals dazu übergehen musste, Ajmal einfach im Clinch festzuhalten, weil ihm nichts Besseres einfiel. Doch auch da blieb Ajmal nicht passiv und griff immer weiter an. Ähnlich verlief auch die dritte Runde. Entsprechend haben auch die Punktrichter die Dominanz und die Treffsicherheit von Ajmal bewertet.



Ajmal mit seinen Sekundanten Pavel und Richard

Ein Moment des Glücks für Ajmal Haidari, der seinen Lebensstil aufs Boxen umgestellt hat. Die süße Belohnung für die harte Arbeit. Und umso mehr Motivation weiterzumachen. Denn bereits im November könnte sich wieder eine Gelegenheit für ihn ergeben die Fäuste fliegen zu lassen.



Und wer Lust bekommen hat den Kampf anzuschauen, kann über den beigefügten QR-Code auf das entsprechende Video auf YouTube gelangen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung BOXEN des TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.

Datum: 11.12.2025, 19:00 Uhr
(Das Training entfällt an diesem Tag)

Ort: Restaurant „Leonardo da Vinci“,
Im Gries 8, 86179 Augsburg

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch Abteilungsleiter
- TOP 2: Rechenschaftsbericht des Abteilungsleiters
- TOP 3: Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Entlastung der Abteilungsleitung

- TOP 6: Neuwahl der Abteilungsleitung
 - Abteilungsleiter
 - stellvertretender Abteilungsleiter
 - Schatzmeister
 - Kassenprüfer
 - Delegierte
 - Ersatzdelegierte
 - Frauenbeauftragte
 - Pressewart

- TOP 7: Bericht des Cheftrainers über das Sportjahr
- TOP 8: Verschiedenes



Dieter Hoffmann wird 70

Ein verdientes Abteilungsmitglied feierte im September seinen 70. Geburtstag.

Dieter Hoffmann ist zwar „erst“ seit November 2013 Mitglied in unserer Abteilung und hat auch erst zu diesem Zeitpunkt seinen Erstkontakt mit dem Boxen gehabt, wurde aber schnell vom „Faustkampf-Virus“ infiziert. Er hat sich seitdem in vielfältiger Weise im Verein eingebracht und wurde schnell vom Nutzer zum Macher. So machte er bereits im Juni 2016 seine C-Trainerlizenz Leistungssport und ist auch seit 2024 zusätzlich C-Trainer Breitensport und unterstützte seitdem das bestehende Trainerteam nach besten Kräften. Von Dezember 2016 bis Dezember 2022 leitete Dieter zusätzlich die Geschicke unserer Abteilung als Abteilungsleiter. Auch danach diente er der Abteilung als Delegierter. All seine Positionen führte er mit Energie voran, auch wenn ihm die Gesundheit in den letzten Jahren den einen oder anderen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Dieter ist jedoch nicht nur im Boxen sportlich aktiv, sondern auch im Sporttauchen, wo er auch im Besitz eine C und einer A-Lizenz ist und zudem ausgebildeter Tauchlehrer. Weiter ist er als 2. Vorstand im Münchener Sub-Aqua-Club e.V. und war als Vorstand beim SV Ried e.V. tätig.



Dieter mit seinem Schützling Semjon beim Boxwettkampf in Immenstadt

Wir danken Dir, Dieter, für Dein Engagement, deine Freundschaft und deine Sportkameradschaft und wünschen Dir für die 70 nächsten Lebensjahre viel Glück, Frohsinn, Erfolg und vor allem eine große Packung Gesundheit. Aber als Boxer weißt Du ja: Aufstehen, Mundschutz wieder rein, Fäuste hoch und weiter geht's... auf viele weitere gemeinsame Jahre. Alles Gute und ein dreifach donnerndes „Ring frei“ – Deine Boxabteilung



Leichtathletik

Peter Pawlitschko ☎ 0821 666217
✉ peterpawlitschko@gmx.de
🌐 www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

Rückblick

Insgesamt verlief die Saison für die Trainingsgruppen des TSV Schwaben Augsburg in der LG Augsburg sehr erfolgreich, viele Athleten verbesserten ihre Leistungen erheblich und holten zahlreiche Titel. Nochmals gratulieren wir unseren erfolgreichen Athleten und Trainern für die erbrachten Leistungen.

Wir wünschen den Mitgliedern unserer Abteilung und unseren Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr 2026!

Bayerische Meisterschaften der U23-Junioren und Juniorinnen in Ingolstadt

Zum Abschluss der Saison waren die Athleten der Trainingsgruppe von Stephan Wastian nochmals sehr erfolgreich.

Herausragend bei der männlichen U23 der Titel von Jesper Hartung über 800 Meter in 1,57,77 Minuten, gefolgt von Tom Threadgold mit dem dritten Platz in 1,58,04 Minuten sowie dem fünften Platz von Noah Hafner in 1,59,22 Minuten.

Bei den Frauen ging der 400 Meter – Titel klar an Ella Schmucker, die auf der Stadionrunde in 55,86 Sekunden nicht zu schlagen war. Ben Becker tat es ihr fast gleich, musste sich über 400 Meter in 49,42 Sekunden jedoch mit dem zweiten Platz begnügen. Erstaunlich und sehr erfreulich auch die Steigerung von Fynn Simson mit dem dritten Platz und seiner neuen Bestleistung von 50,44 Sekunden.

Nachruf

Trauer um Erich Wachinger

Am 21. 09. 25 verstarb unser treues Vereinsmitglied Erich Wachinger im Alter von 87 Jahren. Erich war eine Institution in unserer Abteilung, er hatte „violetttes“ Blut in seinen Adern. Erich trat im Jahr 1958 in unsere Abteilung ein und konnte somit auf eine 67-jährige Vereinszugehörigkeit stolz sein. Zunächst betrieb er den Laufsport und widmete sich der Mittel- und Langstrecke. Anfang der siebziger Jahre begann er sein Engagement als Kassenswart der Abteilung, welches er über ein halbes Jahrhundert gewissenhaft führte, zudem engagierte er sich als Kassensprüfer für den Hauptverein. Lieber Erich, vielen Dank dafür! Allen die Erich kannten, waren stets angetan von seiner geselligen Heiterkeit und seiner Unverzagttheit im Miteinander. Wir werden dein Lachen vermissen, bis zum Ende seines Lebens war dieses im Schwabenheim deutlich zu vernehmen.

Lieber Erich, ruhe in Frieden.





Neues aus der Abteilung Basketball

Nahezu alle Mannschaften sind in Ihre Saison gestartet.

Dabei wurden gerade in der Jugend im Breitensport, nahezu alle Spiele gewonnen. Hier zeigt sich, besonders im Bereich der Mannschaften unter 18 Jahren, die systematische Nachwuchsarbeit, die jetzt in den Spielen ankommt. Auch in den Leistungsligen konnten sich die Mädchen Teams stark behaupten. Im männlichen Bereich ist der Start, erwartungsgemäß aufgrund

der Leistungsdichte, etwas holpriger. Aber auch hier, zeigt der Trend nach oben.

Leider lief es bisher bei den Seniorenteams noch nicht so gut. Während die Damen in Ihre Bayernligasaison nach anfänglichen Problemen mit zwei Siegen starteten, müssen sich die Herren, ebenfalls in der Bayernliga, noch gedulden, bis der erste Sieg eingefahren werden kann. Mit neuem Team und neuem Trainer zeigt der Trend jedoch auch hier nach oben und der erste Sieg wird hier auch nicht mehr lange auf sich warten lassen.

An dieser Stelle würden wir Euch eigentlich noch die Heimspielplan bis zum Ende des Jahres zeigen. Da wir jedoch mit insgesamt 23 Teams am Start sind und noch rund 55 Heimspiele eingeplant haben, könnt Ihr eigentlich jederzeit in der Halle vorbeikommen (BS6) und seht ein Basketballspiel, das gerade stattfindet. Daher nachfolgend nur eine kleine Auswahl....

Alle weiteren Termine findet Ihr auch auf unserer Homepage: basketball-schwaben-augsburg.de

U10w-2	40003	29.11.2025	10:30	TSV Schwaben Augsburg2	TSV Schwaben Augsburg	Berufsschule VI	U10w-2
U12w-1	34034	29.11.2025	12:30	TSV Schwaben Augsburg (BOLU12W)	PSV Ingolstadt	Berufsschule VI	U12w-1
U16w-2	29021	29.11.2025	14:30	TSV Schwaben Augsburg 2	SSV Schrobenhausen	Berufsschule VI	U14w-2
Da-2	14016	29.11.2025	17:00	TSV Schwaben Augsburg 2	TSV Ottobeuren	Berufsschule VI	Herr 1
Herr 1	30584	29.11.2025	19:30	TSV Schwaben Augsburg	ESV Staffelsee	Berufsschule VI	Da-2
U16m Byl	16320	30.11.2025	11:00	TSV Schwaben Augsburg	baramundi basketball akademie Augsburg	Berufsschule VI	U14m LL
U14m LL	14927	30.11.2025	16:30	TSV Schwaben Augsburg 2	Haching Baskets	Berufsschule VI	U16m Byl
Da-2	14012	06.12.2025	10:00	TSV Schwaben Augsburg 2	TV Augsburg 3	Berufsschule VI	Herr-2
U12w-1	34044	06.12.2025	12:00	TSV Schwaben Augsburg (BOLU12W)	DJK Eichstätt	Berufsschule VI	
U14m-3	42026	06.12.2025	14:00	TSV Schwaben Augsburg 3	TSV 1863 Schwabmünchen	Berufsschule VI	U14m Byl
U14m Byl	14078	06.12.2025	16:30	TSV Schwaben Augsburg	TS Jahn München	Berufsschule VI	U14m-3
Herr-2	7028	06.12.2025	19:30	TSV Schwaben Augsburg 2	Lechfeld Lakers Untermeitingen	Berufsschule VI	Da-2
U10m-1	38029	13.12.2025	10:30	TSV Schwaben Augsburg	VSC Donauwörth	Berufsschule VI	U10m-1
U12m-1	34050	13.12.2025	13:00	TSV Schwaben Augsburg (BOLU12W)	TSV Schwaben Augsburg	Berufsschule VI	U12m-1
Da-1	50401	13.12.2025	17:00	TSV Schwaben Augsburg	DJK Landsberg	Berufsschule VI	Herr 1
Herr 1	30596	13.12.2025	19:30	TSV Schwaben Augsburg	TSV München Ost	Berufsschule VI	Da-1
U10w-1	40005	14.12.2025	11:00	TSV Schwaben Augsburg	TSV 1861 Nördlingen	Berufsschule VI	U10w-1
U16m Byl	16328	14.12.2025	13:30	TSV Schwaben Augsburg	Dachau Spurs	Berufsschule VI	U14m-3
U14m-3	42030	14.12.2025	16:00	TSV Schwaben Augsburg 3	Netz16 Baskets Königsbrunn	Berufsschule VI	U16m Byl

Neue Einblicke in die Schwäbische Basketball Grundsulliga (SBBGL)

An dieser Stelle auch wieder ein Blick auf unsere Grund- schulliga.

Hier sind ja zum Start des neuen Schuljahres zwei neue FSJ'ler gestartet. Mit Lisa und Lara konnten wir zwei junge Damen für diese anspruchsvolle Aufgabe gewinnen. Beide sind gut ins neue Schuljahr gestartet. Eine ehemalige FSJlerin betreut außerdem eine Grundschule in Königsbrunn. Unsere Amelie, Coach der U14w-2 ist hier im Rahmen Ihres Studiums an der dortigen Grundschule tätig.

Doch was macht dieses Projekt so außergewöhnlich?

Entstehung und Ziele

Die Schwäbische Basketball Grundsulliga (SBBGL) ist ein innovatives und mitreißendes Projekt, das die Begeisterung für Basketball bereits in jungen Jahren weckt. Mit dem Ziel, Kindern im Grundschulalter die Möglichkeit zu geben, den Sport in einem freundlichen und unterstützenden Umfeld zu erleben, hat die SBBGL einen einzigartigen Raum für sportliche Entwicklung und Gemeinschaft geschaffen.

Struktur und Organisation

Die Liga ist in verschiedene Altersgruppen unterteilt, um sicherzustellen, dass jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten und Entwicklung gefördert wird. Die Spiele finden regelmäßig statt und bieten den Kindern die Möglichkeit, ihr Können in einer



echten Wettkampfatmosphäre zu testen. Unterstützt werden sie dabei von erfahrenen Trainern und Betreuern, die nicht nur technisches Wissen vermitteln, sondern auch als Vorbilder fungieren.

Ein wichtiger Bestandteil der SBBGL sind die regelmäßigen Trainingseinheiten, die neben den Spielen stattfinden. Diese Trainings sind darauf ausgelegt, die grundlegenden Basketballfähigkeiten zu vermitteln und zu verbessern, angefangen bei Dribbling und Passspiel bis hin zu komplexeren Spielzügen und Taktiken.

Veranstaltungen und Höhepunkte

Einer der Höhepunkte der SBBGL sind die jährlichen Turniere, bei denen alle teilnehmenden Schulen gegeneinander antreten. Diese Turniere sind nicht nur eine Plattform für sportlichen Wettbewerb, sondern auch ein großes Familienevent, bei dem Eltern, Geschwister und Freunde die jungen Spieler anfeuern und unterstützen können.

Zusätzlich zu den Spielen und Turnieren organisiert die Liga regelmäßig Workshops und Camps, bei denen die Kinder von professionellen Basketballspielern und Trainern lernen können. Diese Veranstaltungen sind eine hervorragende Gelegenheit, die eigenen Fähigkeiten zu verbessern und gleichzeitig inspirierende Einblicke in die Welt des Profisports zu erhalten.

Unterstützung und Sponsoren

Die SBBGL wird von einer Vielzahl von Partnern und Sponsoren unterstützt, die das Projekt mit finanziellen Mitteln, Ausrüstung und organisatorischer Hilfe fördern. Diese Unterstützung ist unerlässlich, um die hohe Qualität des Programms aufrechterhalten und allen Kindern, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, die Teilnahme zu ermöglichen.

Fazit

Die Schwäbische Basketball Grundschul Liga ist mehr als nur ein Sportprogramm. Sie ist eine Gemeinschaft, die Kindern hilft, ihre Fähigkeiten zu entdecken, Selbstvertrauen zu entwickeln und Freundschaften zu schließen. Mit einem starken Fokus auf Inklusion, Spaß und Entwicklung leistet die SBBGL einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Sports und der persönlichen Entwicklung junger Menschen in der Region Schwaben.

Weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten finden Sie auf der offiziellen Website der Liga unter www.sbbgl.de.

Auch in den weiterführenden Schulen wird mittlerweile ein Nachfolgekonzept umgesetzt. Hier wird bereits Stand heute, an fünf Schulen 3x3 gespielt. Die unterstützten Schulteams werden untereinander in einem kleinen Ligabetrieb gegeneinander spielen. Weiter werden die Schulen im Rahmen Jugend trainiert für Olympia auch gegen andere Schulen antreten und in einem Ligabetrieb aktiv werden. Auch das ist wiederum nur durch engagierte Trainer und Betreuer möglich.

Danke an dieser Stelle auch wieder allen Beteiligten und Helfern. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich.

Weihnachten 2025

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Weihnachtsfeier geben. Diese findet am 13.12.2025 in der Schwabhalle statt.

Ihr dürft Euch auf einen gemütlichen Abend mit Basketball freuen. Auch eine große Tombola ist wieder geplant. Essen und Trinken wird es natürlich auch geben. Alle, die den Basketballsport lieben, sind herzlich eingeladen.

Freut Euch auf einen schönen Abend miteinander!



KAHN
FEINKOST
... die besondere Adresse
Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



Fechten

Michael Lindner
 mike_lindi@gmx.de

Ein Pokal kehrt heim

Die unglaubliche Geschichte von Heidi Schmid und ihrem Fundstück aus dem Jahr 1957

Es gibt Geschichten, die klingen fast zu schön, um wahr zu sein – und doch sind sie es. Eine davon hat im Herbst 2025 ihren Weg nach Augsburg gefunden.

Im Jahr 1957 nahm die damals 18-jährige Heidi Schmid, Fechterin des TSV Schwaben Augsburg, an ihrem ersten internationalen Florettturnier im italienischen Como teil. Mit beeindruckender Technik, Mut und Eleganz kämpfte sie sich bis ins Finale vor und belegte dort den zweiten Platz. Die Konkurrenz war sehr groß, Olympiasiegerin und nationale Meisterinnen aus der ganzen Welt. Für ihre Leistung erhielt sie gleich zwei Pokale – einen für den zweiten Rang und einen als jüngste Teilnehmerin des Turniers.



Olympisches Gold für Heidi Schmid
am 1. September 1960

Es war der Beginn einer beeindruckenden Karriere: Heidi Schmid wurde später Olympiasiegerin (li.), Weltmeisterin und eine der prägendsten Persönlichkeiten im deutschen Fecht sport. Doch der Pokal von Como, ihr erster internationaler Erfolg, geriet irgendwann in Vergessenheit – verloren, verlegt oder vielleicht verschenkt. Niemand wusste es genau.

Fast 70 Jahre später, im Jahr 2025, macht der TV Wiesenfeld beim Aufräumen seines Vereinsheims eine überraschende Entdeckung. Zwischen alten Trainingsmaterialien, Urkunden und Sportabzeichen taucht ein silberner Pokal auf – leicht angelaufen, aber deutlich lesbar mit der Gravur: **Heidi Schmid – 2. Platz Como 1957**



Heidi Schmid-Grundmann, begleitet von Fecht-Abteilungsleiter Benedikt Müller, bekommt von einer der Delegation des TV Wiesenfeld ihren Pokal von Como 1057 überreicht.

Im Verein ist die Verwunderung groß. Niemand kann sich erinnern, wie dieser Pokal dorthin gekommen ist. War er vielleicht einst als Leihgabe oder Geschenk in den Verein gelangt? Die Spuren verlieren sich. Doch anstatt den Fund einfach zu archivieren, beschließt der TV Wiesenfeld, die Geschichte aufzuklären – und nimmt Kontakt mit der heute 86 Jahre jungen Heidi Schmid-Grundmann auf. Und tatsächlich: Es ist ihr Pokal.

So kam es, dass am 2. November 2025 vier Sportlerinnen und Sportler des TV Wiesenfeld persönlich nach Augsburg reisten, um den Pokal feierlich zu übergeben. Auf dem Rathausplatz, bei kühlem und nassem Herbstwetter, fand die symbolische Rückkehr statt: Heidi Schmid nahm den Pokal mit sichtlicher Rührung entgegen – ein Stück Sportgeschichte kehrte heim. Wie der Pokal einst den Weg nach Wiesenfeld fand, bleibt bis heute ein Rätsel. Doch eines ist sicher: Er ist mehr als nur ein Erinnerungsstück. Er steht für Leidenschaft, Sportgeist und die Verbindung über Generationen hinweg – Werte, die wir Fechter immer wieder auf Turnieren und im Training erleben.

Ein Pokal, zwei Vereine, eine Geschichte – und ein ganz besonderer Moment für die Fechterfamilie in Augsburg.

Viele Grüße, Anke





Tischtennis

Dieter Stowasser ☎ 0821 513593
Udo Baier ☎ 08203 1086
✉ tischtennis@tsv-schwaben-augsburg.de

Ein vielversprechender Start...

Ein guter Start, der für die Zukunft hoffen lässt, gelang unserer Mannschaft in den ersten Spielen der Spielzeit 2025/26.

Den ausgetragenen 5 Spielen standen 2 Siege 3 Unentschieden gegenüber. Das bedeutet eine Punktzahl von 7:3 und in der Tabelle den (vorläufigen) 2. Platz. Da nicht nur der Tabellenführer, sondern auch der Zweite aufstiegsberechtigt sind, kann man (bei vorsichtigem Optimismus) sogar vom Aufstieg träumen. Doch die Saison ist noch lang und es kann noch viel passieren. Für das Team spricht, dass es einen starken und ausgeglichenen Eindruck hinterlässt.

Fazit: Es darf geträumt werden und in der nächsten Schwabener-Ritter-Ausgabe ist die Situation schon aussagekräftiger. Also: Weiter wie bisher, ein Quäntchen Glück dazu, vielleicht gehen Träume dann in Erfüllung!

Und hier die einzelnen Ergebnisse:

TSV Schwaben – Polizei SV Augsburg 5:5

Kohlert 1:1, Stowasser 0:2, Graff 2:0, Eller 2:0
Kohlert/Stowasser 0:1, Graff/Eller 0:1.

TSV Schwaben – DJK Göggingen III 10:0

Kohlert 2:0, Stowasser 2:0, Graff 2:0, Eller 2:0,
Kohlert/Stowasser 1:0, Graff/Eller 1:0.

TSV Schwaben – TSV Königsbrunn VII 5:5

Kohlert 0:2, Stowasser 0:2, Graff 2:0, Eller 2:0,
Kohlert/Stowasser 0:1, Graff/Eller 1:0.

FSV Wehringen II – TSV Schwaben 5:5

Kohlert 1:1, Stowasser 0:2, Graff 1:1, Eller 2:0,
Kohlert/Stowasser 0:1, Graff/Eller 1:0.

TSV Schwaben – TV Mering III 9:1

Kohlert 2:0, Stowasser 2:0, Graff 2:0, Eller 1:1,
Kohlert/Stowasser 1:0, Graff/Eller 1:0.

Tabelle

1.	TSG Hochzoll VII	8:0
2.	TSV Schwaben	7:3
3.	TSV Königsbrunn VII	7:3
4.	SSV Bobingen III	6:2
5.	Polizei SV Augsburg	6:4
6.	FSV Wehringen II	5:3
7.	TV Mering III	3:5
8.	TSV Straßberg	1:7
9.	DJK Göggingen III	1:9
10.	SSV Bobingen IV	0:8

Termine der anstehenden Begegnungen der Rückrunde 2026:

02.02.2026	TSV Schwaben – TSG Hochzoll VII
09.02.2026	DJK Göggingen III – TSV Schwaben
17.02.2026	Polizei SV Augsburg – TSV Schwaben
23.02.2026	TSV Schwaben – TSV Straßberg
06.03.2026	TSV Königsbrunn VII – TSV Schwaben
09.03.2026	TSV Schwaben – SSV Bobingen III
13.03.2026	TV Mering III – TSV Schwaben
20.03.2026	SSV Bobingen IV – TSV Schwaben
23.03.2026	TSV Schwaben – FSV Wehringen II

Wer Zeit und Lust hat, in den Wintermonaten spannende Tischtennismatche anzuschauen, ist herzlich eingeladen, in unserer Vereinsturnhalle vorbei zu kommen. Über eure Unterstützung würden wir uns freuen und vielleicht hilft es, unser Aufstiegsziel tatsächlich zu verwirklichen

Weihnachtsgrüße

Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern ein **friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest (fernab vom Alltagsstress) sowie ein gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr!**

Alfred Wengenmayr





Eistanz

Marianne Koch ☎ 0821 529702
 🌐 www.eisschwaben.de



Vorne v.l.: Antonia, Anne, Louisa S., hinten v.l.: Trainerin Vanessa Gerth, Marion, Angelika, Sophie, Louisa H.

Schanzer Pirouette

Erster Wettbewerb der Saison für die Eisschwaben

Für unsere Abteilung begann die Wettbewerbssaison 2025/2026 mit der Schanzer Pirouette in Ingolstadt.

Sieben Läuferinnen gingen in unterschiedlichen Kategorien an den Start. Leider konnten keine Podiumsplätze erreicht werden, dennoch waren sowohl die gestarteten Läuferinnen wie auch das Trainerteam sehr zufrieden mit den erreichten Platzierungen. Alle waren super motiviert und können stolz sein auf ihre Leistungen:

Ergebnisse

Louisa S.	Elemente III B	5. Platz
Antonia	Elemente III B	8. Platz
Angelika	Freiläufer	11. Platz
Louisa H.	Freiläufer	12. Platz
Sophie	Freiläufer	16. Platz
Anne	Kunstläufer	9. Platz
Marion	Neulinge C	10. Platz

Neue Trainer für unsere Abteilung

Caro Winter, Sebastian Dehner, Ralf und Stefan Junglas sind schon seit einigen Jahren in der Nachwuchsarbeit unserer Abteilung tätig.

Nach fast einem Jahr Ausbildung konnten die vier Eisschwaben nun erfolgreich die Prüfung zum C-Trainer Breitensport für Eiskunstlauf und Eistanz ablegen. Neben einer umfangreichen schriftlichen Prüfung musste jeder eine Lehrprüfung unter den erfahrenen Augen von Tanja Luft (bayerische Landestrainerin Eiskunstlauf), Sarah Löhle-Güler (Leistungssportreferentin der Deutschen Eislauf Union e. V.) und Monika Wagner-Kutinova (Referentin Aus- und Fortbildung C-Trainer Eiskunstlauf beim Eissport-Verband Baden-Württemberg) ablegen.

Wir wünschen unseren neuen TrainerInnen viel Erfolg bei der Nachwuchsarbeit in unserer Abteilung.



🌐 [Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.](#)



Unser kurzer Jahresrückblick

„Crashkurse Eislaufen“ – der absolute Ferien-Action-Tipp

In der vergangenen Saison besuchten in den Sommer-, Herbst-, Weihnachts- und Faschingsferien 280 Teilnehmer unsere Crashkurse im Curt-Frenzel-Stadion und in der Eishalle Haunstetten.

Auch in der laufenden Saison waren die Kurse in den Herbstferien wieder ausgebucht. In Kürze gibt es dann die Anmeldemöglichkeit für die Kurse in den Weihnachtsferien.



Foto: Ines Dehner

Mitgliederzahl enorm gestiegen

Eislaufen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Unsere Abteilung hatte in den letzten 3 Jahren einen Zuwachs von fast 100 Mitgliedern. Aktuell haben wir 235 Mitglieder.

Vor allem im Bereich des Breitensports hat die Zahl der Erwachsenen deutlich zugenommen.

Erfolgreiche Saison für Solo-Eistanzerin Ranja Zaki

Ranja Zaki war die mit Abstand erfolgreichste Eisläuferin unserer Abteilung in der vergangenen Saison.

Bei zwei Meisterschaften und einem internationalen Wettbewerb konnte sie in der Kategorie „Advanced Novice Solo Ice Dance“ an den Start gehen. Dabei erreichte sie folgende hervorragenden Platzierungen:

- 4. Platz Bavarian Open 2025 in Oberstdorf
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft in Dortmund
- 2. Platz Deutschlandpokal in Dortmund

In der laufenden Saison wird sie in der Kategorie „Juniors Solo Ice Dance“ starten. Wir wünschen ihr viel Erfolg.

Ranja Zaki,
Foto: Abteilung
Eiskunstlauf

Krönender Saisonabschluss 2024/2025

Das größte Highlight der Eislaufsaison ist immer das abschließende Schaulaufen im Augsburger Curt-Frenzel-Stadion. Im März 2025 zeigten 70 Eisläuferinnen und -läufer vor einem begeisterten Publikum in mehr als 20 Darbietungen ihr Können.

Schon im Opening gaben 30 Mitwirkende zu Liedern aus dem Musical „The Greatest Showman“ einen Vorgeschmack, was die Zuschauer erwartete. Enthalten waren Elemente aus dem Eiskunstlauf, dem Eistanz und dem Synchronislauf.

Mit jedem weiteren Auftritt steigerte sich auch das Niveau der Darbietungen, von Mini-Küren bis hin zu Meisterschaftsküren war alles vertreten.



Fotos: Reinhard Schlegel

SAVE THE DATE

Das Schaulaufen für die laufende Saison 2025/2026 findet am **Samstag, 21. März 2026** im Curt-Frenzel-Stadion statt. Alle Abteilungen des TSV Schwaben sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Nähere Infos gibt es zeitnah auf unserer Homepage www.eisschwaben.de

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de





Fußball

schwabenritter.de
tsvschwaben-
frauenfussball.de

Dr. Christian Kreikle
(kommissarisch)
Christian Pfeiffer
☎ 0173 5624821
Gökhan Sancak
☎ 0160 4357889

Herbstblues

Der düstere Vorausblick, der im September-Heft schon anklang, hat sich leider bestätigt: Unsere Frauen-Mannschaft hat den Abstieg aus der drittklassigen Regionalliga Süd offenbar nicht gut weggesteckt und liegt in der Bayernliga in der Tabelle derzeit auf dem letzten Platz.

Dass Fußball ein Tagesgeschäft ist, spürt auch unsere 1. Herren-Mannschaft. Herrschte im Mai noch großer Jubel über den Verbleib in der viertklassigen Regionalliga, misslang der Start in die neue Saison gründlich. Nach siebzehn Spielen standen gerade einmal neun Punkte auf dem Konto (ein Sieg, sechs Unentschieden). Wie bei den Frauen reicht es momentan nur für den letzten Platz (Auch bei der 2. Herren-Mannschaft verlief der Start in der Kreisklasse holprig: Platz 11 von 14.). Dabei spielen unsere männlichen Schwabenritter meist auf Augenhöhe, verlieren aber meistens mit einem Tor Unterschied (Ausnahmen: Spiel gegen Unterhaching 0:3 und gegen Bayern München II 0:5). Leichtfertig werden die besten Torchancen vergeben oder man gibt enge Spiele durch ungewohnte Abwehrfehler schnell aus der Hand. Höhepunkt in dieser Hinsicht war das Spiel gegen Aubstadt, das die Mannschaft dominierte und dennoch die 1:0-Führung nicht zum Sieg reichte, weil man sich in der 88.

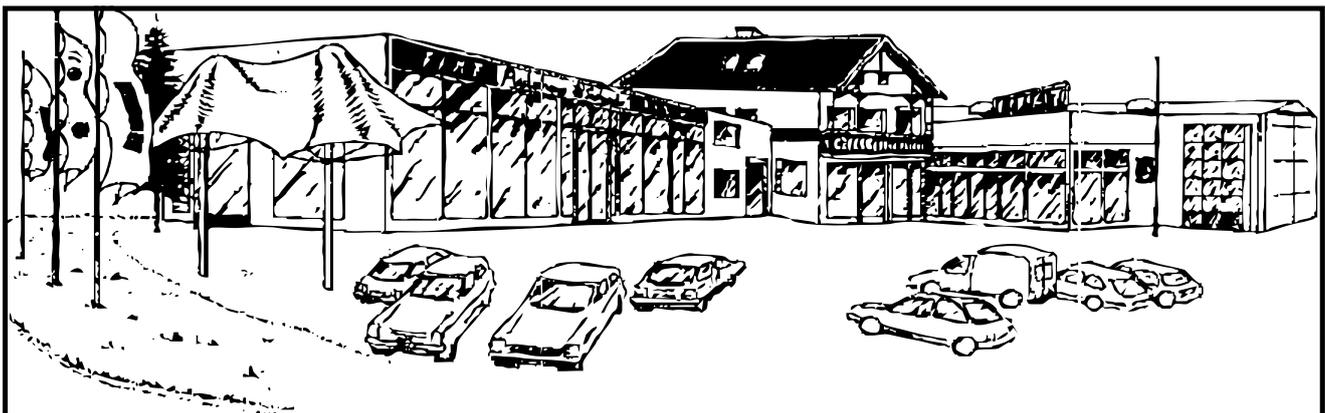
Minute durch ein sehenswertes Eigentor per Kopfball selbst bestrafte. Das Lob der Aubstädter („Wir haben hier heuer schon schwächere Mannschaften gesehen.“) konnte da nicht wirklich trösten.

Dabei läuft es auswärts noch besser (sechs Punkte). Zuhause wurden erst drei Punkte eingefahren. Symptomatisch blieb mir dabei das Derby gegen den FCA II vor fast 1900 Zuschauern in Erinnerung: Unsere Jungs waren in der 1. Hälfte überlegen. Der 25-Meter-Schuss unseres Spielers landete am Pfosten. Dem FCA II reichte in der 2. Halbzeit eine Chance, ein 35-Meter-Traumtor zum Sieg. Wenn's nicht läuft ...

Selbstverständlich bleiben wir bei der Ursachenanalyse nicht bei dem vielzitierten Spruch „Erst hatten wir kein Glück, dann kam auch noch Pech dazu“ stecken. Wir wussten, dass es in der zweiten Saison in einer höheren Klasse meist schwieriger wird als in der Aufstiegssaison. Uns deutlich qualitativ zu verstärken, dafür fehlen uns die Mittel. Die langfristig verletzten Greppmeir und Kapitän Greisel konnten wir bisher nicht adäquat ersetzen. Einige Leistungsträger konnten in den ersten Spielen nicht an die Leistungen der letzten Saison anknüpfen. Bleiben dann die Erfolgserlebnisse aus, das nagt am Selbstvertrauen.

Es gibt aber auch Faktoren, auf die wir nur wenig Einfluss haben. Wenn unser Trainer Matthias Ostrzolek im Stadionheft von „katastrophalen“ Bedingungen in puncto Platzverhältnisse und Flutlicht spricht („Ein vernünftiges Training ist nicht mehr möglich ...“), er gar Angst äußert, dass sich Spieler deshalb verletzen, dann sind wir gegenüber unserer Konkurrenz in der Liga eben klar benachteiligt.

 Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



AUTOHAUS
W. Schwegler e.K.

... und Sie bekommen mehr als nur ein Auto!

Pallottweg 5 · 86316 Friedberg · Tel. 08 21/60 09 10



Platzsperrungen aufgrund von Regen am Vortag und damit Trainingsausfall, Punktspiele anderer Vereine auf dem Haupttrainingsfeld R9 unserer 1. Herrenmannschaft, kaputtes Flutlicht auf den Trainingsplätzen der männlichen und weiblichen Jugend, derartige Nachrichten an mich vervollkommen dieses Bild.

Was die Bedingungen der Schwaben-Jugend anbelangt: Wir integrieren junge Menschen in unsere Gesellschaft, leisten präventive Arbeit, in gesundheitlicher Hinsicht, aber auch als Sozialarbeit, geben Kindern Perspektive. In den Sonntagsreden wird die Wichtigkeit dieser Aufgaben von unseren kommunalen Größen oft betont. Im Alltag haben wir nicht den Eindruck, dass wir genügend Unterstützung oder gar Wertschätzung von unserer Stadtregierung erhalten.

Wir müssen aber auch selbstkritisch und bei der Wahrheit bleiben: Es fehlt uns im Umfeld der 1. Herren-Mannschaft auch eine breitere Personaldecke an den Spieltagen und um die Funktionsposten zu besetzen (Von den Frauen höre ich ähnliches.). Wer übernimmt heutzutage schon gerne ehrenamtliche Posten, wie

die des Abteilungsleiters oder des Schatzmeisters, wenn man dafür nichts außer Ärger erntet?

In erster Linie fehlt es uns – nicht nur bei der 1. Herren Mannschaft – aber am nötigen Kapital. Zwar war die Regionalliga gewinnträchtiger (Sponsorensuche, Zuschauerdurchschnitt) als die Bayernliga, dennoch plagten uns weiterhin große finanzielle Sorgen. Zum Verlust an Sponsorengeldern in dieser Saison kommt noch die gegen uns vom Bayerischen Fußballverband ausgesprochene und angedrohte Geldstrafe von 30.000 €, weil das Flutlicht im Rosenau-Stadion nicht mehr die in der Regionalliga vom BFV festgesetzten 400 Lux bringt. Zu dieser Geldstrafe sollen Ende Februar deswegen noch Punktabzüge kommen.

Wo aber bleibt hier das Positive?

Wie heißt es? Wenn die Not am größten, ist die Rettung am nächsten. Wir werden sehen. Jedenfalls können wir, was die Moral der 1. Herren Mannschaft anbelangt, feststellen, dass die Lila-Weißen sich noch nicht aufgeben haben. Der Kampfgeist und der Zusammenhalt innerhalb der Truppe stimmen noch. Auch möchten drei Spieler in Zukunft innerhalb der Fußballabteilung mehr Verantwortung übernehmen. Das ist nun wirklich nicht selbstverständlich und lässt uns doch optimistischer in die Zukunft blicken.

Auf jeden Fall wollen wir die Saison - was immer auch sonst im neuen Jahr noch kommen mag – mit Anstand und sportlichem Ehrgeiz zu Ende bringen.

Hoffen wir auf das Beste!
Dr. Christian Kreikle

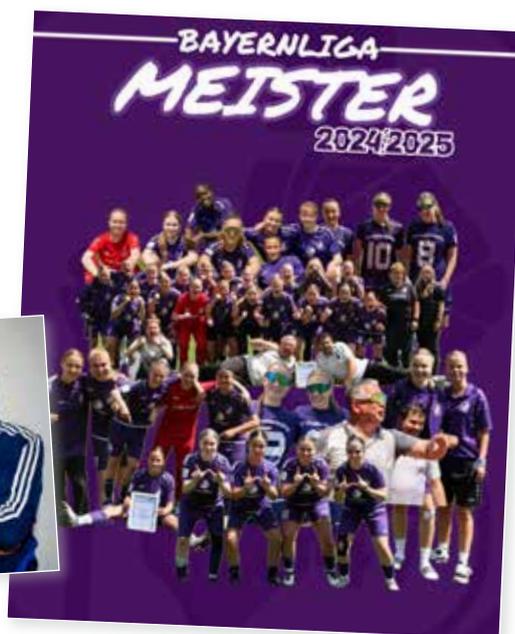
Damenmannschaft: Aufbruch in schwieriger Saisonphase

Die aktuelle Bayernliga-Saison verläuft für unsere 1. Damenmannschaft bisher alles andere als einfach. Mit nur einem Punkt aus den bisherigen Spielen finden sich die Schwabenritterinnen derzeit am Tabellenende wieder. Trotz der herausfordernden Situation steckt die Mannschaft den Kopf nicht in den Sand und arbeitet weiter hart an ihrer Entwicklung.

Nach dem ersten Spieltag kam es zu einer Veränderung im Trainerteam, was für die junge Mannschaft zunächst keine leichte Phase bedeutete. Übergangsweise wurde der Trainings- und Spielbetrieb intern betreut, bis Mitte Oktober schließlich mit **Ralf Vandelli** (re.) ein neuer Cheftrainer verpflichtet werden konnte.

„Mit Ralf haben wir einen kompetenten und empathischen Trainer gefunden. Wir sind überzeugt, dass die Mannschaft mit ihm in der Rückrunde die nötigen Punkte holen wird, um sich aus dem Tabellenkeller zu befreien“, so der sportliche Leiter **Roland Aubele**. Nun richten die Schwabenritterinnen den Blick auf die bevorstehende Hallensaison. Ziel ist es, bei der Schwäbischen

Ralf Vandelli (u.) ist neuer Cheftrainer der Damenmannschaft.



Meisterschaft erneut ein starkes Wort mitzusprechen und Selbstvertrauen für die Rückrunde zu tanken.

Bericht: Petra Kleber

U17-Juniorinnen mit starker Pokalleistung gegen den 1. FC Nürnberg

Für die U17-Juniorinnen des TSV Schwaben Augsburg endete das Abenteuer DFB-Pokal in der 2. Hauptrunde. Gegen das favorisierte Bundesligateam des 1. FC Nürnberg mussten sich die Schwabenritterinnen im heimischen Ernst-Lehner-Stadion mit 0:4 geschlagen geben – zeigten dabei jedoch eine über weite Strecken kämpferisch starke und mutige Vorstellung.

Vor rund 250 Zuschauerinnen und Zuschauern hielt die Mannschaft von Trainer Christian Pfeiffer lange gut mit und ließ immer

wieder ihr spielerisches Potenzial aufblitzen. Auch wenn sich am Ende die individuelle Klasse des Gegners durchsetzte, überwog der Stolz über die gezeigte Leistung und die wertvollen Erfahrungen auf nationaler Bühne.

„Wir haben heute leidenschaftlich verteidigt und mutig nach vorne gespielt. Gegen einen Topgegner wie Nürnberg haben Kleinigkeiten den Unterschied gemacht. Trotzdem können wir stolz auf unseren Weg sein“, so Pfeiffer nach dem Spiel.

Die Teilnahme am DFB-Pokal war der verdiente Lohn für die herausragende vergangene Saison mit dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft. Nun richtet das Team den Blick wieder auf die Bayernliga, wo die U17-Juniorinnen nach fünf Spieltagen einen hervorragenden dritten Platz belegen.



Die Abteilung Fußball wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jugendfußball beim TSV Schwaben Augsburg

Mit rund 300 aktiven Nachwuchsspielern in der männlichen Jugend stellt der TSV Schwaben Augsburg nach dem FC Augsburg die erfolgreichste Jugendabteilung der Region. Unsere Mannschaften zeigen Woche für Woche großen Einsatz, Leidenschaft und sportlichen Ehrgeiz – von der A-Jugend bis zu den jüngsten Kickern im Kleinfeldbereich.

A- und B-Junioren: Zwischen Entwicklung und Ehrgeiz

Die A-Jugend (U19) ist mit Cheftrainer Timo Finke ambitioniert in die Landesliga-Saison gestartet. Nach einem verheißungsvollen Beginn blieb die Mannschaft im Oktober ohne Sieg, konnte zuletzt jedoch mit einem wichtigen Erfolg gegen den TSV Nördlingen wieder Selbstvertrauen tanken. Der Fokus liegt nun klar auf der individuellen Entwicklung und der Heranführung talentierter Spieler an den Herrenbereich. Besonders erfreulich: Mindestens zwei Spieler besitzen das Potenzial, künftig in unserer 1. Mannschaft Fuß zu fassen.

Unsere U18, nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga, kämpft derzeit um den Klassenerhalt. Nach der Trennung von Trainer Pino Bonacio soll Fatih Tanriverdi nun die Trendwende einleiten und die Liga sichern.

Die U17 spielt in der Landesliga eine starke Rolle: Nach einer unglücklichen Niederlage gegen den TSV Kottern und einer knappen Partie gegen Spitzenreiter FV Illertissen rangiert das Team mit einem Spiel weniger auf Platz 3 – und ist damit der ernsthafteste Konkurrent im Kampf um den Aufstieg.

Unsere U16 überzeugt in der Förderliga unter Trainer Aleks mit tollen Leistungen. Besonders das klare 7:0 im Derby gegen den FC Stätzing unterstreicht die Stärke der Mannschaft, die derzeit verdient an der Tabellenspitze steht.

Auch unsere B3- und C3-Teams, die weniger den Leistungsgedanken, sondern die soziale Komponente betonen, leisten Hervorragendes. Unter den Trainern Bilal und Simon zeigen die Spieler eine erfreuliche Entwicklung – ein wichtiger Beitrag zu unserem Vereinsverständnis.

C- und D-Junioren: Talentschmiede mit Erfolgsgarantie

Eine der erfolgreichsten Mannschaften des TSV ist derzeit die U15 in der Bayernliga unter Aleks Pekic. Das Team spielt um die Qualifikation zur Regionalliga und zeigt konstant starke Leistungen.

Auch die U14 begeistert: Mit acht Siegen aus neun Spielen führt sie die Förderliga an. Mehrere Spieler wurden bereits zu Probestrainings bei NLZ-Teams wie dem FC Bayern, FC Augsburg und TSV 1860 München eingeladen – ein Beleg für die hervorragende Ausbildungsarbeit in unserem Verein.

Im Kompaktfeldbereich misst sich unsere Mannschaft erfolgreich mit dem TSV Kottern im Rennen um die Meisterschaft. Trainer Berkan Karatas leistet hier ausgezeichnete Arbeit.



Die U14 Mannschaft mit dem Trainerteam mit Gökhan, Osman, Egzon und Albin. Wir danken unseren Sponsoren Fielmann und Schwaab Spedition.

Die U12 unter Christian Gugliotti hat nach einem größeren Umbruch im Sommer in kürzester Zeit ein leistungsstarkes Team geformt.

Ein besonderes Lob gilt Mehmet Ali, der mit seiner D3 nach einer perfekten Hinrunde mit sechs Siegen aus sechs Spielen Herbstmeister wurde.

Die Jüngsten: Freude am Fußball als Basis

Auch im Kleinfeldbereich setzen wir unseren erfolgreichen Weg fort. Unter der engagierten Leitung von Ugur, Cevdet, Lorenz, Ibo, Tolga, Aleks und Lesya werden unsere jüngsten Spieler individuell gefördert und mit viel Spaß an den Fußballsport herangeführt. So wachsen Motivation, Teamgeist und Begeisterung für den TSV Schwaben Augsburg schon in den ersten Jahren.

Dank an alle Unterstützer

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Koordinatoren, Trainern, Betreuern, ehrenamtlichen Helfern, Eltern und Sponsoren. Ohne euren Einsatz, eure Leidenschaft und Unterstützung wäre diese erfolgreiche Jugendarbeit nicht möglich.

Impressum

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von
A. Beltle und H. Weig.

Herausgeber:

TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.

Redaktion und Anzeigen:

Hans Koppold, Tel. 0177 5714457,
E-Mail Schwabenritter1847@web.de

Layout und Produktion:

Oliver Bosch, www.boschmedia.de,
Tel. 0821 44930961

Erscheinungsweise:

Der Schwaben-Ritter erscheint 4x im Jahr.
Bezugspreis je gedrucktes Heft 2,50 Euro

Download:

www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html



Der nächste Redaktionsschluss ist der 31.01.2026

Schickt uns fleißig Beiträge!

Zusendungen: Schwabenritter1847@web.de

Der Eingang der Manuskripte wird jeweils bestätigt. Fragen unter Tel. 0177 5714457 an Hans Koppold.

Artikel der Abteilungen müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.



Turnen

Florian Schreiber ☎ 0171 4473994
 🌐 www.turnen-schwaben-augsburg.de

Saisonfinale bayerische Turnliga der Frauen

Der entscheidende Wettkampftag der bayerischen Turn Liga weiblich fand in Waging am Chiemsee statt. In der dortigen Sportarena wurden am 11. Oktober die Meister, sowie die Auf- und Absteiger ermittelt.

Die beiden Mädels-Teams des TSV Schwaben Augsburg konnten leider, durch Krankheit und Urlaub nicht in Vollbesetzung antreten. Dennoch zeigten die Schwabenturnerinnen, um ihre Trainerinnen Svenja Seitz und Barbara Schreiber, nicht nur einen großartigen Teamgeist, sondern richtig gute Übungen.

Leider reichte es für die erste Mannschaft in der Oberliga knapp nicht mit dem Klassenerhalt. Das zweite Team, trat nur mit 5 Turnerinnen an, erreichte den 4. Platz und sicherte sich souverän den Klassenerhalt in der Landesliga 1.

Insgesamt ist das Trainerinnenteam mit den Leistungen der diesjährigen Saison zufrieden, da fast alle Mädchen mit 10-13 Jahren sehr viel Potential für die kommenden Jahre haben (Anmerkung: Beide Mannschaften hatten in ihrer Liga jeweils den deutlich jüngsten Altersschnitt).

Berichte und Fotos von Florian Schreiber, Abt.-Leiter Turnen



Finale BTL wbl. 1. Team



Finale BTL wbl. 2. Team

Liebe Sportsfreunde, der „Schwaben-Ritter“
finanziert sich z. T. durch Werbung.

**Bitte beachtet
bei euren Ein-
käufen unsere
Inserenten!**

Anzeige buchen? Mail an Schwa-
benritter1847@web.de



PLAYING GOLF



Im EGM Augsburg finden Sie auf über 1.000 m² einfach alles für den Golfsport, sowie eine große Auswahl an Schuhen & Textilien!

Wir fitten Ihre Schläger!

- Dynamisches Schläger-Fitting mit neuester 3D-Radartechnik von Trackman
- Für Eisen oder Hölzer
- Putter-Fitting
- Griff-Anpassung oder Griff-Erneuerung
- Terminvereinbarung: Tel. 0821 / 27 28 30



EGM Fitting-Days
Aktuelle Informationen zu unseren Fitting-Days finden Sie unter egmgolfprofi.de/Termine

Wilson **WS** Staff

cobra **mizuno** HONMA

Titleist **PXG** XXIO

TiCad **KIFFE GOLF** Flat Cat UNIFIED TOUR GOLF



86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830
verkauf@egmgolf.de

J.LINDBERG ECCO ALBERTO *Golf*

BOSS HUGO BOSS adidas FOOTJOY **B** BOGNER

DailySports RLX RALPH LAUREN GOLF **M** Team Member

SC **OG** G/FORE **KJUS**



EGM PRO-Shops:

GC Beuerberg · GC Feldafing · GolfRange München-Germering · GolfRange München-Brunnthal
Golfanlage Rottbach · GC Schloss Klingenburg · GolfPark Augsburg · GC Augsburg-Burgwalden



Hockey

Stefan Schießl ☎ 0152 24290857
Simon Jocher ☎ 0176 57739727
🌐 www.hockey-schwaben.de

Stefan Schießl zum Vorstand gewählt

Bei der jüngsten Abteilungsversammlung wurde ein neues Vorstandsteam gewählt.

Stefan Schießl übernimmt den Posten des ersten Vorstands von Holger Tinnesz, der nach über 20 Jahren engagierter Vorstandsarbeit aus der Abteilungsleitung ausscheidet. Stefan Schießl führte die Abteilung bereits seit dem vergangenen Jahr kommissarisch als zweiter Vorstand und tritt nun offiziell die Nachfolge von Tinnesz an. Neu im Team ist Simon Jocher, der die Position des zweiten Vorstands übernimmt. Sebastian Frauenknecht



Unser Vorstandsteam (von links): Stefan Schießl, Simon Jocher, Daniel Endemann, Michael Schipfel und Sebastian Frauenknecht

wurde als Finanzvorstand wiedergewählt, ebenso wie Michael Schipfel, der weiterhin die sportliche Leitung innehat. Die Jugendleitung übernimmt Daniel Endemann, der die Nachfolge von Cornelia Millian antritt. Die Wahlen verliefen einstimmig bei 27 Anwesenden. Die Abteilung bedankt sich herzlich bei Cornelia Millian und Holger Tinnesz für ihr Engagement.

Neuer Trainer im Erwachsenenbereich

Auch im Trainerbereich gibt es Neuigkeiten: Felix Rausch, bislang verantwortlich für die Damenmannschaft, übernimmt nun zusätzlich die Herrenmannschaft.



„Es freut mich persönlich sehr, dass Felix die Verantwortung für beide Teams übernimmt“, so Schießl. „Er lebt den Sport. Es gibt wenige in Augsburg, die über ein solches Hockey-Wissen verfügen.“ Damit trägt er die Verantwortung für beide Erwachsenenmannschaften. Als Torwart spielte Rausch bei BTS Bayreuth und beim HTC Würzburg und schließlich beim TSV Schwaben Augsburg. Aufgrund einer Verletzung spielt er nicht

mehr aktiv. „Bedanken möchte ich mich bei Moritz Deuble und Michael Endemann, die das vergangene Jahr als Spielertrainer Verantwortung übernommen haben. Sie haben sich in Dienst der Mannschaft gestellt. Aber wir sind sehr froh, dass sich alle wieder auf das Geschehen auf dem Platz konzentrieren können“, sagt Schießl.

Die Herrenmannschaft zeigte in der angelaufenen Feldsaison bereits gute Ansätze. In vier Spielen konnten drei Siege gefeiert werden, lediglich zum Saisonende gab es eine knappe 0:1-Niederlage gegen den ASV München II. Trotz dieses Rückschlags steht die Mannschaft in der Tabelle weiterhin gut da und hat alle Chancen, in der kommenden Feldsaison den Aufstieg in die Oberliga zu realisieren. In der Halle ist der Klassenerhalt das Saisonspiel.



Die Damenmannschaft, die erstmals seit zwölf Jahren wieder eine komplette Feldsaison spielt, trainiert Rausch zusammen mit Emil Reiser. Zu Beginn der Saison gab es zwei knappe Niederlagen. „Die Leistungen sind gut. Leider müssen wir oft improvisieren, da die Personaldecke noch relativ dünn ist.“ Erst in der zweiten Saisonhälfte rücken Jugendspielerinnen in den Erwachsenenbereich nach.

Zweites Klaus-Gebauer-Turnier

Das zweite Klaus-Gebauer-Turnier fand Mitte November statt.

Nach der Premiere im vergangenen Jahr waren wieder zwei Herrenmannschaften und vier Damenmannschaften in Augsburg zu Gast. „Mit dem Turnier wollen wir als Hockeystandort überregional sichtbar werden“, sagt Schießl. Sportlich ging es vor allem darum, vor der Hallensaison Spielpraxis zu sammeln.

„Mit frischem Wind geht es in das neue Jahr. Die Hockeyabteilung wünscht den anderen Abteilungen ein erfolgreiches neues Jahr.“

FLEXIBILITÄT OHNE GRENZEN

Unter der Woche Familien-
kutsche am Wochenende
Freizeitvan

Erfahren Sie mehr auf

<https://seating-systems.schnierle.de/relax/>



Für jeden Tag das richtige Auto

Die flexiblen RelaX-Sitze lassen sich einfach verschieben oder bei Bedarf (ca. 30 kg) herausnehmen, um Platz für Sportgeräte wie Fahrräder, Surfboards oder Kanus zu schaffen.

Die RelaX-Sitze lassen sich ganz einfach in eine bequeme Liegefläche mit mindestens 190 cm Länge verwandeln – ideal für eine erholsame Nacht nach einem aktiven Tag.

Mit der stufenlos verstellbaren Rückenlehne, einer optionalen Beinauflage oder Bettverlängerung, einer Kopfstütze und standardmäßig ISOFIX für Kindersitze genießen Sie höchsten Komfort.

- **Biker Van**
- **Family Van**
- **Kajak Van**
- **Kite Van**
- **Party Van**
- **People Mover**
- **Surfer Van**
- **Transporter**





Wintersport

Roland Schneider ☎ 0821 813110
☎ 0172 8210056
✉ romafa@arcor.de
🌐 skischwaben.de

Terminplan 2025 und 2026

05.–07.12.2025	Skifahrt nach St. Anton
20.12.2025	Weihnachtswanderung mit Weihnachtsfeier
30.01–03.02.2026	Skifahrt nach St. Vigil
27.–31.03.2026	Ski-Abschlussfahrt

Immer aktuell:
www.skischwaben.de

Nachfolgend genauere Infos zu den anstehenden Terminen. Schaut dazu aber auch mal auf unsere Internetseite.

Skifahrt nach St. Anton, 05.–07. 12. 2025

Übernachtung: in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Anfahrt: Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für alle Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

Anmeldung: bei Franz Seitz 0821 56 89 014

Liftpreise 2-Tage: werden noch im Bus bekannt gegeben

Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier am 20.12.2025

Am Samstag, den 20.12.2025, laden wir Euch zu einer sinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein. Wir werden ca. 1½ Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zu Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der Naturfreunde hütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald. **Treffpunkt für Wanderer** ist am Samstag um 15.00 Uhr am Parkplatz in Wellenburg.

Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom **Parkplatz am Waldparkplatz Bergheim**, nahe Sportheim, erreicht werden.

Skifahrt in die Dolomiten St. Vigil, 30.01–03.02.2026

Wie bereits angekündigt möchten wir dieses Jahr wieder eine Skifahrt in den Dolomiten durchführen. Wir werden wie letztes Jahr nach St. Vigil in Enneberg fahren.

Abfahrt: Freitag, ca. 14.00 Uhr, Müllerwerkstätte Königsbrunn. Wir fahren neben Privatfahrern mit dem Vereinsbus und je nach Beteiligung mit einem zweiten Bus.

Unterkunft: Hotel Chalet Corso. Im Hotel gibt es keine Halbpension mehr, nur Frühstück. Wir sind bemüht Restaurants für ein gemeinsames Abendessen zu finden.

Kosten: Die Abrechnung des Hotels und Liftkarten erfolgt vorab über Birgit Zahn.

Anmeldung: verbindlich bis 8. 12. 2025 bei Stephan Peter: s.peter@ilzhoefler.com

Bitte beachten: Das Zimmerkontingent ist beschränkt, deshalb bitten wir um rechtzeitige Anmeldung

Abschlusskifahrt nach Schloss Friedburg in Südtirol, 27.3.–31. 3.2026

Verlängerung möglich

Abfahrt: 14.30 Uhr am Freitag, den 27.03.2026, Müllerwerkstätte

Skigebiete: Seiser Alm, St. Ulrich, Gröden, Wolkenstein, Plose, Obereggen

Ort: Kollmann im Eisacktal direkt am Eingang zum Grödnertal, 040 Kollmann

Übernachtung: in der Friedburg: <https://www.friedburg.it/> Halbpension ca. 55 €/Person im DZ

Anfahrt: Fahrt mit dem Vereinsbus und evtl. private Fahrzeuge

Info + Anmeldung: bei Stephan Peter, s.peter@ilzhoefler.com.

Die Unterkunft ist „Schwaben like“ in einer Burg mit einem sehr netten Wirt, sehr schönen Burgzimmern, super Preis-Leistungs-Verhältnis, netter Forst-Bar am Nachmittag für die durstigen Kehlen nach dem Skifahren und hervorragendem Essen am Abend à la Carte oder Menü. Die Lage der Friedburg ist sehr gut gelegen im Eisacktal am Eingang zum Grödnertal. Die nächsten Skigebiete sind die Seiser Alm oder auch St. Ulrich (ca. 15 Minuten). Nach Gröden, Wolkenstein oder auch Obereggen sind es max. 30 Minuten Fahrzeit mit dem Auto.

Nachruf

Trauer um Werner Hemmeter

Ein guter unvergesslicher Freund und Sportskamerad ist von uns gegangen. Die Skiabteilung trauert um unseren Freund und Skikameraden Werner Hemmeter, welcher am 10.08.2025 verstorben ist. Wir werden Werner in unseren frohen Erinnerungen bewahren!



Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ein kleiner Rückblick auf den Sommer dieses Jahres



Radtour an den Ammersee

Eine liebgewonnene Sommeraktivität der Skiabteilung des TSV Schwaben ist die jährliche Radtour an den Ammersee. Bei tollem Wetter trafen sich auch 2025 wieder zahlreiche Ski-Schwaben, um zwei Ski mit zwei Rädern zu tauschen und an den Ammersee zu rauschen.

Wer sich auf der Hinfahrt verausgabt hatte, konnte sich dann bei der gemeinsamen Brotzeit wieder stärken. Der Fahrradrücktransport war mal wieder reibungslos organisiert und so kamen Radler und Räder wieder wohlbehalten in Augsburg an.



*Die Vorstandschaft wünscht
allen Ski Schwaben ein
schönes besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2026!*



LIEBE ABTEILUNGSMITGLIEDER:

Um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver von der Skiabteilung zu erhalten möchte ich euch bitten, eure aktuelle E-Mail-Adresse an mich weiterzuleiten: schneider@muellerwerkstaette.de



Holzaktion und Hüttenfest

Sobald der Winter naht, will unsere Vereinshütte wieder auf die kalte Jahreszeit vorbereitet werden.

Und so trafen sich viele fleißige Helfer trotz wechselhaften Wetters zur gemeinsamen Arbeits- und Holzaktion. Auch in diesem Jahr machte der Tag seinem Namen alle Ehre und es wurde Holz aus dem Wald geholt, gehackt, gespalten und gestapelt. Doch nicht nur das Material für den Ofen will organisiert sein, sondern auch rund um den Ofen gibt es einiges zu tun: So müssen Teller gewaschen, Getränke geschleppt, Matratzen geklopft und Böden geschrubbt werden. Zwischendurch brauchen wir natürlich auch eine Stärkung und so wurden alle mit Würsten, Süßgebäck und Getränken bestens versorgt.

Am nächsten Tag stand dann traditionell der erste Härtetest der frisch herausgeputzten Schwaben-Hütte an: unser allseits beliebtes Hüttenfest. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und reisten per Bahn von Augsburg nach Immenstadt, von wo die Wanderung zu unserer Alpe Mittag in Angriff genommen wurde. Oben angekommen genossen wir einen unterhaltsamen Tag bei Grillfleisch, Salaten und Kuchen. Es ist immer schön zu sehen, wenn viele Ski-Schwaben sich auf unserer Vereinshütte tummeln! Zwar schlug das Wetter einige Kapriolen, aber die Stimmung war trotzdem - wie immer - toll. Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für die Spenden und bei den Organisatoren und Helfern für den tollen Tag."

Wir. Du. CSU.



**BERND
KRÄNZLE**

 **Liste 1 Platz 18**



**EVA
WEBER**

 **Liste 1 Platz 1**



**HANS-
PETER
PLEITNER**

 **Liste 1 Platz 25**